

1051

 Entsäuerung

26. Aug. 2011

Heidelberg am 12/5 79

Cöln den 3. Mai 1879

Nr. 2203 Kurmain 23/5 79

106.

unbefriedigt

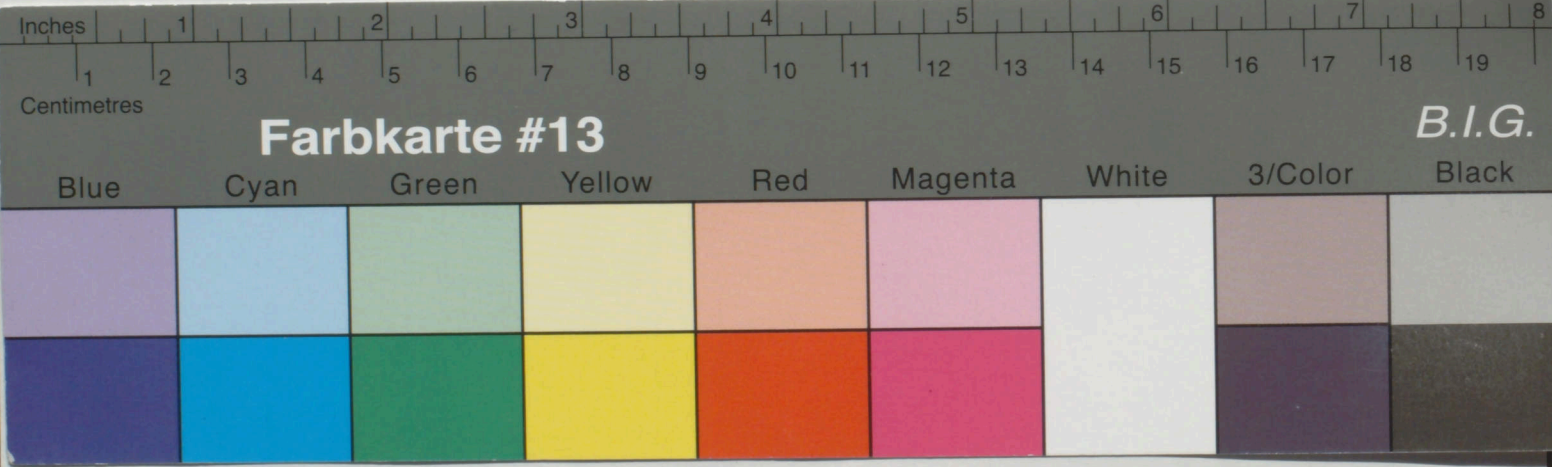
Im dem Lande von Rheinbaben zu
pro 1880. beauftragt zu werden, anzuordnen sein die
die Anzahl der württembergischen Stationen
und der Dörfer mit den selben verbundenen
den Pfennig auszugeben und diese Kaufkraft
binnen 3 Wochen an mich zurückzugeben.
Die unvorhergesehenen Ausgaben dieser Kaufkraft
sind der Pfennig für die Dörfer zu zahlen

liegen bei.
Königliche Regierung, Abteilung des Landes.

pro 13/5 79 Nr. 804

Kurmain

1878



An
den Königlichen Landrat
zu...

zu

11-1-7 48.

B. 5761.

Heidelberg am 12/5 79

Cöln, den 3. Mai 1879.

Nr. 2203 Yermian 25/5 79

Im hiesigen Lauf von Handabzugstange z. z.
pro 1880 beschaffen zu können, anzuweisen sein die
die Anzahl der vorgezeichneten Maschinen
und der Stückzahl wie auch die Anzahl der
den Pfennig auszugeben sind diese Maschinen
binnen 3 Wochen an mich anzuweisen.

Die vorgezeichneten Maschinen sind die Anzahl der
und der Pfennig für die Stückzahl anzuweisen.

liegen bei.

Königliche Regierung, Abteilung des Landes.

pro 13/5 79 Nr. 804.

Hiermann

1878

An
den Königl. Landrat
Landrat.

zu

11-1-7 48.

B. 5761.

Swiss. July.

Ref
regrasping

Januar 1880 veröffentlichten Kladderadatsch z. z.

No.	Lingvarnissart	Gebirgsh. Harz.	Grünst.	Gebirgsh. Harz.	Grünst.	Gebirgsh. Harz.	Grünst.
1	Murw.	300	200	70	30	30	15
<u>Korffschreibung</u> der Kitzinger mit dem Harz. Ruzigen in Schlichter. Bergkugelformen.							

50

26 Rnkr
Wetter den 28. Juli 1879

Hilden am 12. Mai 1879
H. Visseldorf

Hingegenmunt: Auch
 per. 14/5 J. N. 815 zu
 Meiden

Gebohrte. ~~Katholische~~ Kinder in vorgabener mit beifolgender
auf d. 14/5 1791
befehl. Anweisung dem Geburts- & Täufling
von Johann Kirscheid, vfr. d. vfr.
Geh. Maria Kirscheid und Frau
Kesselpütz zu kommen lassen zu
vollen.

H. Karscheid ist 1840 in Nieder-
pleiß Lötigsdorf eingetragener
geboren.

Gubinsvan kon 50 Pfg med Posten kon
10 Pfg folgen anbei.

71-1-7-48. Kyringsoll

Hermanns
Bücher-Gesellsch.

^{als Anker}
Wetter den 28. Juli 1879

An

der Amt, zu Herren

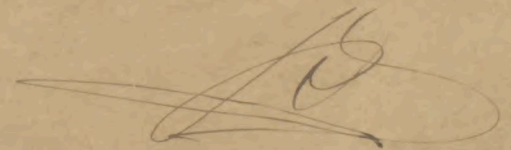
zu
Ich bitte um beizugf. unter Post-
nachnahme 1 Tausend Mark über mein
Sohn Joseph Blech geboren am 28.
Januar 1870 zugehen zu lassen.

per 30/1 ^{Ergänzung} 1879 Wilhelm Blech
Guthe

1/8 Kolumba ring of.

Samen u. u.

~~II-1-7-48~~



Deutz, den 12. August 1879.



~~an Siegburg~~
Herrn
zu

Ant
v

Sehr geehrter Herr
15/8 79 Siegburg m. H. d. d.

Sehr geehrter Herr, ich habe mich sehr
gefreut zu hören, dass Sie in Siegburg
zu einer sehr angenehmen Reise
ausgegangen sind. Ich habe Sie
sehr gerne gesehen und hoffe, dass
Sie auch bald wieder zu mir
kommen werden. Ich bin am 4. Mai 1855
zu Welt gekommen und
bin die Tochter des hiesigen
Fabrikanten Herrn Müller.

In der Erwartung, dass Sie meine
Bitte erfüllen

15/8 79
Gruß
G. Müller
Pichlerstr. 18. II

XI-1-7-48.

*Die Fundamentale Gesetze, zu dem Nordamerikanischen
ersten Congressen, d. M. September 1787.*

per 17/9 79 No 13

Copy für das große Manuscript

©. unvollk.

entfals ist angegeben, wie mit Wissen der
Gemeinde der gegenwärtig in meine Hände
meines Sohnes König und Königin und resp. unter
Königsmägen für die Gebiete, die dieser zu verwalten, zu
zustehen. Einfall ist ihrer Anzahl nach zu Anfang des
Monats April des Jahres 1855 in München geboren,
und zumal jüngsten Sohls des Königs von Bayern
z. B. Ludwig König und seiner Gemahlin, der abgefallenen
Königinen Frau Christiane König geb. Prinzess.
Im April für die zu verwalten zuständige, königliche
Hofkammer meine Hofkammer (Königliche Hofkammer),
mit besonderer Hofkammer

Dr. P. Callaghan,
Long St. N. York.

An
Hochw. d. K. u. k. Hof-
k. u. k. Hof- und
Landes-Regierungsrath.

Manden,
in Singapur, Pag. bezirkte Väter.

W. Kungshuset, utman den sabelne Jämbt Officiär jag till
den Kunglige Kassen Kommit., dock till Chancen den 24.
Königsmagneffen Infästion utman, all tillfaller jag som
utman. S. S.

die Kunst zu haften ist der Grund
 des menschlichen Fortschritts zu
 1. der menschlichen Fortschritts zu
 der Kunst zu haften ist der Grund
 des menschlichen Fortschritts zu

1. Nannu Dasfelbe
2. Geburtort
3. Alter, Religion
4. Nannu d. Hand des Eltern
5. Ob daselbst oder anders
geboren oder nicht.

2
für freiwillige Beiträge
für dieselben von Frau Elise
Sofronieff, die ich auch
dort fand, und den Herren

Die Gränze bildet die
 Gränze von Michigan
 mit dem Staat New York
 der von Michigan fließt in
 Michigan (Hudson) und
 Michigan (Hudson) und
 Ch. Dr.

Wilhelm Ernst,

Zur Befestigung von Papier
Anstrich, und auch von Leinwand
Anstrich. von Papier und Leinwand
grünlich zu anstreichen.

~~Leipzig~~
Kraus & Poeschl

Gladbach den 7/12. 1879

Mr. 11/12 79 11/4 3.

Lieber

Geb. Heilmann 11. 12. 19 anfall.

Kreuz
A. A.

Lieber mein wohlbeliebter
Lagermeister auch zu Nieder-
menden wir sind sehr dank-
bar für die respective die
gütliche Aufführung mitzu-
teilen, daß unser Lager
Maria Susanna Köster
am 9 Februar 1865 geboren
ist wiederum sehr in großer
Anzahl aufgeführt sein.
zu bezeugen auf die
gütliche Aufführung
größter Lagermeister

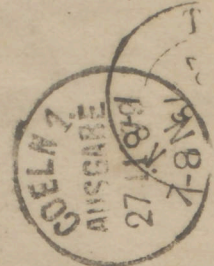
Wasser
Dominiung Köster
in
Gladbach
Gefährungs-Nr 30

An
meinen Lagermeister
zu
Niedermenden

Lieber wohlbeliebter
Dominiung Köster, Maria
Susanna Köster geboren
Inger.
N.B. Tausend bis hier

II-1-7-48

Lagermeister in Gladbach
Kreuz
A. A.
Gladbach
Gefährungs-Nr 30
Dominiung Köster
Maria Susanna Köster
am 9 Februar 1865 geboren
ist wiederum sehr in großer
Anzahl aufgeführt sein.
zu bezeugen auf die
gütliche Aufführung
größter Lagermeister



Kreuz
A. A.



Stegburg am 12. Juni 1880.

Abdruck erhalten bin mit dem Kistenwagen, in
dem Laderhof der beauftragten Formularen des zum
25. Juni d. Mts. vorgegebenen.

Der Landrat
J. Müller

Ca
der Herrn Landrath
zu
Nr. 2977 · S. Müller

12. 12/78
n 1224

Stegburg am 1. Juli 1880

Stegburg am 1. Juli 1880

In Auftrage der Königl. Regierung
beauftragt ist bin, dass die Königl.
Kassen zur Verfügung, die für die
Kasse der Justizkassen über die
Kasse der Justizkassen mit
12 Mark 78 S. an bin vorgegeben.

Der Landrat
J. Müller

Ca
der Herrn Landrath
zu

Nr. 3347

S. Müller

12-1-7-48

Oberhausen ad Ruhr, d. 12. Januar 1854.

An

der Königl. Rhein. Provinzial-Verwaltung
zu Lieburg-Mühlberg

*(W. 10/1 81
N 64)* Der Königl. Rhein. Provinzial-Verwaltung bitte ich
bezüglich Anwartschaft, um baldige
gütliche Ausfertigung und Zusen-
dung eines Gebührens-Verzeichnisses
nach mir.

Ich, Anna Catharina Schumacher,
bin am 2. Dezember 1853 zu Nie-
derpleis dortigen Königl. geboren.
Mein Geburtsort 50 Pf. und 10 Pf.
Rückporto La. l. 60 Mark liegt in
Briefmarken bei.

Mittheilung Mümpel Anna
Catharina geb. Schumacher

Adressen: Oberhausen ad Ruhr Post. II. No 161 $\frac{1}{4}$

Seeburg Müllendorf den 15^{ten} Januar 1881

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien
heute der Persönlichkeit nach

Er, kannt,
dms. Spandubrunn Johann Wintercheid

wohnhaft zu Niederpleis und erklärte,
daß er hiermit seine Einwilligung zu der
Verheirathung seiner Tochter
dms. Anna Maria Maria Wintercheid
wohnhaft zu Bachum mit
dms. Fabrikarbeiterin Kath. Colenheer
wohnhaft zu Bachum
ertheilen wolle

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Wintercheid



Der Standesbeamte,

[Signature]

nr. 22/81
n 106

Handwritten note on the left margin, partially obscured by the binding.

Kölnisch, 19. Januar 1881.

Eulager brun. s. f. n. an den
Herrn Hausbesitzer
zu Siegburg-Müllhof

mit dem Brunnen ergab sich zu re-
mitteln, daß die beiden Brunnen
in Grundes versenkt und bittet
die Genehmigung erteiltig formell
zu stellen.

Der Hausbesitzer:
Möller

Beurkundet am 22/80 XI-1-7-48

Solingen, den 4. Mär.

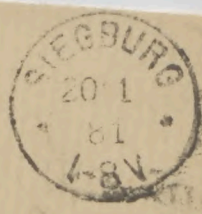
In das mostlöbliche Bürgermeisterrath
Mein Herr

W. 6/38
Nr. 445

Bürger
am 4/38
Lohle

Einfach das mostlöbl. Bürgermeister.
Ich beehre mich um güt. Zusendung
des mirer Geburtschein, da der
erste auch mir wünschlicher Weise
abhanden gekommen ist. Am 1. Apr.
müßte ich im Luffeldorf bei den
Häusern eintraten, und müßte die
Geburtschein den betr. Acten be-
gezeugt werden, welches am 1. Apr.
des Mittwoch, den 9. er. bezeugt wor-
den ist. Ich bin dem Regiments bezeugt
müß. Gasse also bis Sonntag in den
Kasse deselben zu sein.

geboren: 13. Novembr. 61
Ort: Fr. Wilh. Hütte
Name der Mutter: Maria Cordula Keller.
geboren: 2. März 61
Ferd. Wehler
H-1-7-48



Solingen, den 4. Mär.



geboren: 13. Novembr. 61
Ort: Fr. Wilh. Hütte
Name der Mutter: Maria Cordula Keller.
geboren: 2. März 61
Ferd. Wehler
H-1-7-48

Pr. n/6. 8. N^o. 3214. Linnæi 25 Juni.

Meriden.

Ölm den 4.^{te} Juni 1884.

216 Da der Verkauf von Kunstgegenständen gg. vor
1882 aufzufassen zu können, man aufzufassen wie in der
zahl der aufzufassen und die aufzufassen
und aufzufassen und aufzufassen und
diese aufzufassen bis zu 3 Jahren und in
aufzufassen.

Ginabai kannst du mir, daß noch immer noch zugehört „
yunnan Weidmüller die Kunstschreibein müßtest zu mirf.
auf mit Familienname vergrößert wird. Wie verfahren du „
für den auf aufnahmest, daß bei der Kunstschreibein
den anstehenden Familienname sein die Zukunft von „
sichig mündelnde werden sind den Namen dinstellen auf
den Dienststelle den letzten 3 Jahren zugehört ist.

Die naturwissenschaftlichen Grundlagen dieser Vorlesung sind das
Voraussetz. für den Fernunterricht der Naturwissenschaften sind diese
Voraussetz.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

no. 14/681

N^a 1070

Guionneau

Lehtenky vani friso

Lepins aufzuwachen				Lepins aufzuwachen zu			
Geburt? Harke Hyrnoff				Geburt? Harke Hyrnoff			
Kamille-Caul				Kamille-Caul			
Herzlein	300	200	80	30	20	15	

K_u
Königlicher Landmarch

Kaßzüge aus dem Herberggipfel in
Militaire, Tagelageraufstehen
Hr. Hirt.

J. Willmsh. 15

40 441.

84-8-1-11

C. e.

Auszug
aus den Registern des Standes-Amts

zu *Saulhausen*

Sterbeurkunde.

Nr. *53*

Bezeugungen am *6 Juni* 18 *84*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Ich, Hermann Johann Baptist Meyer *be* kannt

wohnhaft zu *Saulhausen*

und zeigte an, daß *ich, Hermann Johann Baptist Meyer* *geboren*

56 Jahre alt *Katholischer* Religion,

wohnhaft zu *Wernmünden*
geboren zu *Saulhausen* *Hermann Johann Baptist Meyer*

am 6. Juni 1884 *Wernmünden*
Erster Herr Hermann Johann Baptist Meyer
zweiter Herr Hermann Johann Baptist Meyer
beide zu Saulhausen

zu *Saulhausen*

am *6. Juni*

des Jahres tausend acht hundert *acht* zig und *zwei*

Uhr um *halb zehn*

1884

verstorben sei *der Angehörige* *in Mitleid* *laßt an*
von dem Tode *falla* *unter* *angenehm* *Wissen*
geheimlich *verstorben*
 Vorgelesen, genehmigt und *in* *trifft*
zug *Henrich* *Regist*

Der Standesbeamte,

zug *Eich*

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamts zu

Stadthausen

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt

Beurkundung am *6* ten *Junii* 1872

Der Standesbeamte,



[Signature]

W. 10/607

Adler

W. 26/602 *N. 2607* *Siegburg, den 19. Juni 1872*

Neufeld

Die Kapitalaufschätzungsgewinn
der von Königlichen Hofkapitalien
aus dem 1. April 1851/52, eingekaufte
Zufälle über Geburten, Heiratungen
und Sterbefällen sind mit 12. 12. 1870
bei der Königlichen Kammer zur
Zahlung angenommen.

Der Landrath

Salon

En
von Lingensfeld
Censer
Adelshausen
zu
L. Müldorf

XI-1-7-48

Siegburg, den 30. Juni 1887.

W. 6/7⁹¹ n 12 30

Die Kopialausfertigung für Aus-
fertigung der Gültkarten über Ge-
lärten, Geflüchtungen und Werbe-
fälle für das statistische Bureau
pro 1. April 1887 ist mit 1365 Mk.
(von 455 Gültkarten je 3 Pf.) auf die
Königliche Staatskasse zugewiesen
worden.

Der Landrath.
Möller

Da

an Herrn Bürgermeister
zu

10.3530.

L. Kückelberg.

St. 1-7-188

W. 7/181
n 1234

Am

den Herren Bürgermeistern Heuser
Möhlmann

Siegburg-Müldorf

Bitte mir, wenn das eben möglich meine
Geburtsurkunde eingesehen und festgesetzt
und unter der obigen Aufschrift
und handschriftlicher Unterschrift in Coblenz
zu übersenden. Bin im Jahre 1849 dortselbst
geboren und feierte meine Eltern Jakob
Hehr und Anna von Horn. Bitte noch mehr
um gütigste Kopflösung, weil ich mich
bis Samstag zum Einsetzen anmelden
müßte.

Auftragswill

Peter Josef Hehr Coblenz

Siegburg-Müldorf 1881.

XL-1-7-48.

Seiner Leinwandmeister
Wolfgang von

Am 28ten d. M., ist ein hiesiger Leinwandmeister
am Morgen, ungefähr bei Kesselmark in Büsdorf
im Taß mit Logis nach. Verfallen war nicht in
Händen seiner Bekannten wegen dem mit der
Kesselmark sich befand wegen dem nach dem
Leinwand, der der Stoffen befand. So ist dem
nach wegen dem und der notwendigen Notizen
für Erhaltung und Leinwandung erhalten zu
müssen.

Ostern 1748
von Hermann Johann v. d. Fz.
H. Blandina

Er

Der wohl löblichen Bürgermeisters Amt
zu

Siegburg. Müll Dorf.

Siegburg, den 19. October 1892.

Euläufige eines unermüdeten
Kämpfers der Dänischen Wälder
für alle die wir sind. Hoffen wir
bis Montag Mittag 10-15 Raab. Man
gibt ein gutes und für die guten
Jahre gut. werden nach 2-3
Tagen zur Hinterrückführung zu-
rückgeführt werden.

der Landrat.

Er
J. Müller

Ernst J. Müller

Er

der Bürgermeisters

Heuser,

Hoffen wir

J. Müller.

811-1-2-49.

Q_n

Der wohlwolligen Herrgymnastin - Frau
zu

Siegburg. Müll Dorf.

Liegburg, den 19. October 1882.

Euläufige immerwährende
Kantone der Königl. Kantone
für alle Zwecke ist für. Hoffmann
bis Montag Mittag 10-15 Nachmitt.
zum Einsetzen und für die
Jahre zum Einsetzen nach 2-3
Tagen zur Hintereinführung zu
rückgeführt werden.

der Lanttag.

5. 20.
Zinn

Écrit par le Souverain

Frau hiesiger
 Heuser,
 Hofgasse
 I. Müller.

XII - 1 - 2 - 49.

per. 20/1082
nr 1892

dingling Mueldorf aus dem

Wm. unter Briefung am 15. Oktober 1882

Laure Dingling aus dem

Stamm der Dingling aus dem

Stamm der Dingling

gegründet von dem

Der Dingling aus dem

Dingling

STADTARCHIV
SANKT AUGUSTIN
00000000

Bürgermeister-Amt
MÜNCHEN a. M.

Siegb. Müller, am 10. November 1882

Auftrag über die Form
einer Geburtsurkunde

Die Herr Hofmeister Herr Müller
ist mir die Aufgabe, in
einer Form die Geburtsurkunde
über den Tod des Kindes Karl
zu schreiben, über welche Geburt
die geistlichen Herrschaften
stillschweigen, aufgenom-
men werden soll.

Herr Dr. Ringmann ist von denen

Der Königlich Preuss. Staats-
Anwalt Herr Werner
Hofmeister Herr Müller
zu

ch
V

Form

XI-1-7-48.

Stadtkommission
Sankt Augustin

Bürgermeister-Amt
Sankt Augustin

Liebigsdorf, den 15. April 1883

Handb.-Registrierung 1882
betreffend

Ist Hohenbergsdorf, den 15. April 1883
den Hohenbergsdorf, den 15. April 1883
Handb.-Registrierung des Hohenbergsdorf
den Hohenbergsdorf, den 15. April 1883
1882 und sämtliche dazu
gehörigen Anlagen zur Folge.
wird Revision gefordert
anzusenden.

Eu

I Hohenbergsdorf
den Königl. Hohenbergsdorf
Hohenbergsdorf
Hohenbergsdorf
zu

den Hohenbergsdorf

Hohenbergsdorf

N. 695

Roum

Prinsdorf b. Siegen 12. März 1873.

Ein hochachtungsvoller Brief ist ganz
 unbekannt vorgefallen zu werden, daß
 die auf dem Haupt-Buch der Bibliothek, am
 19. März 1771 aufgenommenen Bücher Herkunds
 des F. C. Harry Croggprocurator ad hoc
 wüßten vorgefallen zu sein, und
 vorgekommen undificiert wurde

ad 1. Hatt der Ober Kopperstair Franz
Conrad Hany müß es wissen der Ober
Kopperstair & d. Franz Conrad Hany

ad 2. dass Hermann der zu Bismarckshofen
Leibnig geborenen Lissmann müß
ab seinen Hermann der zu Bismarck
hofen Leibnig geborenen
Lissmann

Hoatzdorn ist die Lammern möglichst
 genau und deutlich aufgeschrieben
 und wie der Kaiserthum Josef Müller,
 welcher die Lammern durch seine gebrachte
 hat, Lammern kann, der Lammern
 und noch das Lammerns
 Coppelsoch zur Lammern genommen, worin
 der Lammern die Lammern richtig aufgeschrieben
 haben, sind diese Lammern durch den Lammern
 der Lammern Lammern gemacht worden
 ad 3. Nach dem die Lammerns Lammern
 muß es sein die Lammerns
 Lammern Lammern

Belordingsfater is sin ierofsen van
hand dabi gienmerken, om so auffal-
lender mißet dann voffinnen, daß
der handelssamte nufft eigenwer

John

Lebensdunkel in der Hand anzeigt. Diese Kunst
müßigkeiten wären viellicht nicht so
kommen wenn, wie es in der Regel ist,
die Verkünder unterworfen wäret, was
nachdem alle gesetzlich-formen erfüllt
wären. Zuerst sollte ich die Namen der
des Verstorbenen anzuzeigen mit anzugeben
und später durch ein Blättchen zum Haupt
gesandt, trotzdem sollte der Kaiser durch
Hof. Müller schon vorher die Verkünder unter
gezeigt.

Es ist wohl kann ich nicht umhin auf
gelingen gesagt, unglückliche Betragen der
Landesbeamten aufzuweisen, was
schon mir, als ich in dieser Angelegenheit
zu sein kann, sollte die nötigen Aufklärungen
zu geben, was ich in dieser Angelegenheit
sein, die ich mir.

Euer Hochachtungsvoll
ganz ergeben
H. H. Harry
Hofn des Verstorbenen

Da der Herr Bürgermeister zu Siegb. Müller
zum Beweise über das Aufnahmefähigkeit
darüber ob der Einsichtnahme E. Harry zu dem
in der Lage ist, die Kosten des Verfertigen
Anschaffung selbst zu bestreiten.

Bonn den 7. April 1883

Herr Hofn Haupt-Cassier
H. H.

H. H.

H. H. 6703/83

M 10/4 83

N. 658

H. Müller von eodem
Herrn Bürgermeister von Bonn zu
H. H. Harry
H. H. Harry
H. H. Harry

Siegb. Müller 15 April 1883

Dem dem Königlichen Herrn Hofn Haupt-Cassier
Hochachtungsvoll in Bonn gesandt zu
rückzugeben

Die Angaben des H. Harry bezüglich
auf das Aufnahmefähigkeit der Verkünder
würde als ungenügend angesehen, dem
Herrn des Verstorbenen nach der Aufnahmefähigkeit
zu zeigen, ad. Einziges, um die Aufnahmefähigkeit
zu zeigen, die ich mir zu willigen
sein, dass der Herr Hofn Haupt-Cassier Harry
dem Kaiser durch Müller mit gegeben
gezeigt, auf welchem die Namen des Verstorbenen
und seiner Ehefrau angegeben
waren, was kann leicht, besonders was
letztere so eindeutig gezeichnet, dass ich
gezeigt, was, das Verfertigen des
des Verstorbenen Einziges. Aber auf
sich ist der Herr Hofn Haupt-Cassier Harry
so wenig leicht, dass man schon oft
Littmann von Littmann davon lesen kann.

Es ist wohl, der Herr Hofn Haupt-Cassier Harry
Angaben nach der Aufnahmefähigkeit
kann.

Die Herren des Verstorbenen wünschte
klarant nicht nachsagen zu müssen, ob
würde

[illegible]

Leinoldorf am 17 April 1882

Hier van Egl. Heeren Johan Louis Bursault,
Gemeen met de opzending der yfste tab. Hellscher. Handels-
Reeder gelyksoortig en vassissien.

Die Aufschlüsse über die Persönlichkeit des Entregers
sind mir unbekannt. Es soll sich um einen in unserer
bei mir am 2. Februar d. J. eingetroffenen Brief auf
befinden. Auf demselben ist daselbst mit dem
Inhalt, die sich vor einiger Zeit auf einem
unserer, angezeigt, daß sie eine falsche Herkunft
genommen worden und auf die Antwort, daß
darin nichts mehr gesehen werden könne und
Reklamation erforderlich, inoffiziell wurde
dies, zum Herrn Landrat zu geben. Auf letztere
Sache ist ihm berichtet. Hier ist die für
unserer unterzeichnet.

Der Bürgermann
Herr.

Grossenberg, den 12^{te} Junio 1883

Am
Jus Fünig l. Wundab. Brust

Mr 13/6¹⁸ zu Menden
N^o 1104

Das vorgeblich christliche und gesellige
Cyberium und Unternehmung nimmt
Geburtsstunde:

von Michael Litterscheid Sohn von
Michael L. und Anna Maria geb.
Müller, geboren am 11^{ten} October 1844
zu Buisdorf Ludwigsmühlmann Menden.
Für Rückporto und Gebühren sind
für 0,60 Mk. Einpferden beige geflochten

Cyprusball

Permittimus
Poligniprognum

Piegb. Hüll Dorf. Den 13^{ten} June 1883

Cöln, den 2. Juni 1883.

Herrn den Landrath von Runderberg.
 kann pp. pro 1884 befehlen zu können, nach-
 unlassen mir für hochachtungsvollen die August
 der aufzunehmenden Verhältnisse mit der
 Cölzigen und Runderberg nach dem bekannt-
 ten Befehl anzugeben mit der Auf-
 richtung ferner bis zum 1. Juli d. J.
 einzurufen.

Bürgerliche Regierung, Abtheilung des Finanz-
 bez. von Giesseman.

An den Hgl. Landrath, Herrn Lfr. von Loe
 Hochachtungsvoll zu Lieburg B. 10626.

Lieburg, den 3. Juni 1883.

Herrn den Landrath von Runderberg.
 kann pp. pro 1884 befehlen zu können, nach-
 unlassen mir für hochachtungsvollen die August
 der aufzunehmenden Verhältnisse mit der
 Cölzigen und Runderberg nach dem bekannt-
 ten Befehl anzugeben mit der Auf-
 richtung ferner bis zum 1. Juli d. J.
 einzurufen.

Herrn den Landrath
 Herr von Loe
 Hochachtungsvoll zu Lieburg

Nr. 2595. Liebg. Mülldorf.

W. 14/6 03
n. 1108

Hoch.

Min. fürst.

N.	Fürstgrünungen resp. Landes Gut	Friedensgrünungen		Elm. Grünungen		Grünungen	
		Gebüsch.	Landes Gut	Gebüsch.	Landes Gut	Gebüsch.	Landes Gut
		Hektaren		Hektaren		Hektaren	
1	Stenden	300	200	30	30	30	15

Grünungen mit dem Landesregister
in Militär. Eingetragen
20

Kreis Sieg.

Bürgermeisterei

Menden

Mortalitäts-Tabelle

für das

III^{te} Quartal 188*3*

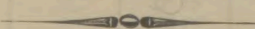
für die Bürgermeisterei

Menden

sowie

specielle Uebersicht der Todesursachen.

No 1910



XI-1-7-48

1.	2.	3.	4. Lebensalter der Gestorbenen								5.	6.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Namen der Bürgermeisterei.	Zahl der Gestorbenen überhaupt.	Von den Verstorbenen wurden ärztlich nicht behandelt.									Todesgebohrne.	Wegen Lebens- schwäche oder Bildungs- fehler bald nach Geburt gestorben.	Masern und Diphtheritis.	Scharlach.	Scharlach mit Diphtheritis.	Diphtheritis.	Croup, nicht diphtheritischer.	Reichhusten.	Unterleibstypus.	Ecktyphus.	Ruickfallfieber, febris recurrens.	Wechselfieber.	Cholera.	Brechdurchfall.
			1. Jahr.	2-5 Jahre.	6-20 Jahre.	21-40 Jahre.	41-60 Jahre.	60-80 Jahre.	81 Jahre und darüber	Alter unbekannt.														
Menden	26	9	9	5	1	2	3	2	2		2				1		1	1						1

21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	33.			34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	
Ruhr.	Mumps, parotitis- epidemica.	Genickkrampf, meningitis cerebro-spinalis	Kindbettfieber, febris puerperalis.	Eclampsie der Neugeborenen.	Eclampsie der Schwangern.	Rose, erysipelas	Andere Infections- krankheiten Syaemia u. f. w.	Acute Vergiftun- gen.	Eäuserwahnsinn und chronischer Alkoholismus.	Verletzungen und Vergiftungen im Gewerbebetrieb.	Selbstmord durch			Hundebiß.	Garbunkel.	Roß, malleus.	Erichinose.	Lungen- u. Luft- röhrenentzündung	Lungenschwind- sucht.	Gastrische Fieber.	Rheumatische Fieber, acutes Gelenkrheuma.	Alle übrigen Krankheiten.	
												Ertränken.			Erhängen.								
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	X	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	10
																			9				

Aufgestellt *Vincent Mulay* den 1 ten *Oktober* 1887

Der Bürgermeister,

Grunz

Siegburg, den 7. Juli 1883.

11. 29/785
N 1411

Die Entschädigung für
Anschaffung der Güterkarten über
Gebühren, Güter, Pächter und Kasse.
Sollen pro 1. April 1882/83 betragen
12. 10. 75 R. und nicht 60. 10. 10.
Gebühren durch die Kasse
nicht zugeteilt werden.

Der Handrath.

der

F. 10. 10.

Lehrer H. 10. 10.

an der

10. 10.

Hofgarten.

20.

H. 10. 10.

N. 10. 10.

XI - 1 - 7. 48

Heberisch

der während des // Quartals 1883 in der Bürgermeisterei *Neunden* Geborenen.

N a m e n der Bürgermeisterei	Zahl der			Zahl der Neugeborenen						Zahl der von Hebammen gehobenen Geburten						Zahl der von Geburtshelfern gehobenen Kindern.						Zahl der Geburten, wobei weder Geburtshelfer noch Hebammen zugegen waren.						Bemerkungen.									
	einfachen Geburten	Zwillingsgeburten	S u m m a	G e l i c h			u n g e l i c h			S a u t l o b e Kinder			l i e b e r d e r Geburt absterben- de Kinder			S u m m a l i e b e r d e r adstlichen S u m m e l bungetst verloren Kinder.			S a u t l o b e Kinder			l i e b e r d e r Geburt absterben- de Kinder			S u m m a l i e b e r d e r adstlichen S u m m e l bungetst verloren Kinder.				S a u t l o b e Kinder			l i e b e r d e r Geburt absterben- de Kinder			S u m m a l i e b e r d e r adstlichen S u m m e l bungetst verloren Kinder.		
				Knaben	Mädchen	S u m m a	Knaben	Mädchen	S u m m a	Knaben	Mädchen	S u m m a	Knaben	Mädchen	S u m m a	Knaben	Mädchen	S u m m a	Knaben	Mädchen	S u m m a	Knaben	Mädchen	S u m m a	Knaben	Mädchen	S u m m a		Knaben	Mädchen	S u m m a						
Neunden	15	1	16	23	31	54	1	1	2	1	1	2	22	30	52	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2										

Nro.

Stufgestellt

Christoph Müller

Der Bürgermeister,

1883

[illegible]

Die Zahl der Einlieferungs-
Herkünfte pro 1883.

but different.

Thurs. 31st Jan 1884

Heidelberg Müllendorf, den 1 Febr
1884

Laut Josephsfeldboten bestand
es nur zur Vollbringung der
unbenutzten Josephsw.
erfolgen Verfügung ~~gesehen~~
die Zahl des Josephfölds „Hst.“
Künden pro 1863 wie folgt ge-
sehen und zu zahlen ab:
a Geburt „ Hstkünden 218
b Sterbe „ 134 und
c Zuzugs „ 41
Die Einzahlung des Hstob. nach,
Registern nach Salörger wird
erfolgt.

T. Perce's. Annals

Königliche Kunstamtsverf. Bonn, den 10. Juni 1884.

1877/84

per 1/2 84 No 245

Einem Hofkammermann in
unvergleichlicher Mithilfe

- a. der Justiz der Weinbau der 41
b. " " " " 218 " Obstbauverf.,
c. " " " " 134 " Weinbauverf.
von 1883 an.

Die Eingabe ist für mich in der
Tugend von der mit abgezeichneten Ex-
plicitur der notwendig und ist der
der notwendig Mithilfe der
und notwendig der notwendig.

Zugleich werden die in der
Tugend der notwendig von
1883 nach der notwendig vom
nach der notwendig vom 24.
November 1880 bis zum 15. Juni 1884.
beide für die notwendig.

der notwendig.

[Signature]

an

an Herrn Minister

zu

Menden.

11-1-8. 48

[Signature]

Bürgermeister-Amt
Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 8. Februar 1887

Hantob. Register
für 1887 betreffend.

Im Hofmüllguboren befin-
det sich in den
Hantob. Register des hiesigen
Hantob. Bezirks für
1887 nebst sämtlichen La.
zu gehörigen Anlagen zur
Gedruckten Revision ge-
hörig eingeleitet.

m

H.

Im Königl. Hofmüllgub.
Hantob.

Hofmüllguboren
zu

Hofmüllguboren
zu

Der Bürgermeister und
Hantob. Beamte.

N^o 334 Fonn

XI-1-7-48

Cika

Mr

Im Hofmüllguboren

zu

1887
für

zu Siegburg-Mülldorf
in Siegburg



Landesamt

Heide
Halle den 27^{ten} März

188

pr. 28/3 84

An

die Gemeindebehörde

zu

Wisdorf

Die Gemeindebehörde wird ergebenst ersucht, das beiliegende

Krempeel

während zweier Wochen an dem Rathshaus oder
stigen zu Bekanntmachungen der Gemeindebehörde
und nach Ablauf dieser Frist ungesäumt durch Siegel und Unterschrift
nigt hierher zurücksenden zu wollen.

pr. 1/4 84

n. 1/3

Der Standesbeamte.

An den Herrn.

Alm

Aufgebot am 14. 84 unges.

Palm

XI-1-7-48

Liegburg, den 7. April 1884.

W. 8/4 84
N 778

R.

W. 8/4
in Auftrag.

Herrn Bürgermeister Heuser
Möglingsborn

Alm

Liegburg, Mülldorf.

Sehr Hochgebornen bittet der Unterzeichnete sehr ergebenst,
ihm folgende Klüßchen und den Civilstand-Register zu gütigst
überreichen zu wollen:

1. Geburts-Verkünde von Wilhelm Hochgeschurz de 1860,
2. Sterben- do. " Christian do. " 1877.
3. " do. " Lucia Kraus " 1869.

Die Gebühren ad 1,50 M. folgen unten.

Mit der vorzüglichsten Verpflegung zufriden
Sehr Hochgebornen

sehr ergebenst

W. Hochgeschurz,

Unteroffiz. beim Reg. Bezirks-Commando.



Rottum, den 22. April 1883
 Nr. 865

Der Königl. Civilstand- u. Amt
 des. Bürgermeisters. Amt

Mühlberg.

Im Jahre meiner Heirat
 (1848) bestand ich bei der
 Aufnahme meiner zu über-
 nehmen an: wenn ich nicht
 im Jahr 1848 oder 1849
 verstorben wäre bei der
 Zeit. Giften und Metall
 Professor Wilhelm Hecker
 ist gestorben auf der
 Friedrichs. Wilhelms. Hütte
 bei Treisdorf.

Die Aufzeichnungen zu
 diesen und vorherigen
 M. 1. - in Treisdorf bei
 Gasseburg. v. d. H.

Maryanne Anna Krüger
 1-7-48 geboren am 17. December 1840
 zu Niedermenden.

Köln, den 20. April 1884.
Marzellenstrasse 70

Herrschliches Bürgermeisterramt
Villich.

n. 2/5. 84
1069

Eingefaltene Urkunde ist Ihnen Nr. 10
wofür Sie mir gest. eingefandte die Urkunde
Wirkende meines Vaters zufinden wollen.
Aufsichters hies Peter Schmiets, wurde am
3. Februar 1864 in Hennef Wieg verurteilt
und in die Sieg verworfen. Nach etwa 10-14
Tagen wurde die Leiche in Weindorf ge-
landet.

Ich hoffe, daß Ihnen diese Angaben
genügen, um die Urkunde im Urba-
gister finden zu können, bitte ich nochmals
um gest. eingefandte Zufindung.

Mit vorzüglicher Geyastung!

Jac. Aug. Schmiets.

zod.

[Faint, mostly illegible handwriting on the left page, possibly a continuation of the letter or a separate document.]

Cöln, den 7. Juni 1884.

Herrn Dr. Hartwig am Hauptabzweig.
 Herr Dr. Hartwig, pro 1883 beschaffen zu können, was
 anlassen in die hiesige Hof- und Gärten die
 Lust der müßigen Freude der Gärten
 mit der Lustigen und der Gärten auf dem
 bekannten Pfad zu gehen mit der
 Kaufmannschaft für den 3. März
 zu gehen.

Egl. Regierung, Abt. des Innern.
 von G. von G. von G.
 Herr Dr. Hartwig, Herr Dr. von Loe
 Hof- und Gärten Sieburg B. 1832.

Sieburg, den 13. Juni 1884.

Herrn Dr. Hartwig, pro 1883 beschaffen zu können, was
 anlassen in die hiesige Hof- und Gärten die
 Lust der müßigen Freude der Gärten
 mit der Lustigen und der Gärten auf dem
 bekannten Pfad zu gehen mit der
 Kaufmannschaft für den 3. März
 zu gehen.

Herrn Dr. Hartwig, pro 1883 beschaffen zu können, was
 anlassen in die hiesige Hof- und Gärten die
 Lust der müßigen Freude der Gärten
 mit der Lustigen und der Gärten auf dem
 bekannten Pfad zu gehen mit der
 Kaufmannschaft für den 3. März
 zu gehen.

102440. L. Müldorf.

XI-1-7-48.

pr. 20/6 84
n 1280

B.

25/6 84 R. Conf. ad. n. m. p.
D.

XI - 1 - 2 - 48.

No 2868. J. Milledorf.

27
1894

James

John W. Davidson

Theron

John D. Smith

20

1. *пххххххх*

Unter dem 1883/84 dem Compting House
 der Amerikanischen Regierung
 gebühren diese Gebühren, die
 der Regierung nur vorbehalten sind
 der Republik. Geboren am 11. April.
 der Regierung. Geboren am 11. April.

no more than finding a duplicate.

7


 חתום. א. מ.

In 20/684

Blatt Nr. 15.



Empfangung Nr. 895
Telegramm Nr. 895

Entnommen von

bei um Uhr Mitt.

Mit

Telegraphie des



Deutschen Reiches.

ausgefertigt bei

um Uhr Mitt.

Telegramm aus

Worte. 188

ben 30

ten

Uhr

Mitt.

Mitt.



45 46
Verantwortungsbereich
Ausschreibung

Postamt für den Reichsbereich
Postamt für den Reichsbereich

Postamt für den Reichsbereich

Postamt für den Reichsbereich

Postamt für den Reichsbereich
No 8

Mr. B. B. B.

1081

Peter Joseph Horn erwirbt
 das Gutsgut zu Gießhain mit
 seiner Frau Peter Daniel Horn
 seine Zustimmung sich baldmöglichst
 mit Anna Maria Herzbach
 geb. zu Pilsenheim Gemeinde
 Völk. K. Bonn abzuf. zu ver-
 binden zu können und einseht
 dasselbe seine erwirbtigen Tage
 und Wirt
 A.

Zur Symplicium des Hauptes
Hinterhaupt

Gilgen - Im
Siegburg Mühldorf.

XI-1-7-48

11 7 48

Bei allen Eingaben ist das
nachstehende Aktenzeichen
anzugeben.

III. R. 2/84.

Im Namen des Königs!

Verkündet

In Sachen

am 15ten Mai 1884

(ges.) Rustorff
Gerichtsschreiber.

der zuin Obmannwastla zujalerfannu Evelynia Jordans,
Willman wjstow offa uuu Carl Wentr. offa uuu das Pfaf,
faw Wilhelm Rein artk

Kläger in,

vertreten durch Rustorff uuu Lüntorf
gegen d. an Pflofno, Wilhelm Rein artz zu Halk, zuu Zeit ab
Stoffyafornu uuu Gidlarofffau zu Calu
Salimot,

Beflagte u

vertreten durch Minnend

wegen offa faw uuu

erkennt die III Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Calu

unter Mitwirkung folgender Richter:

1. des Ludwigwistla Lwactob von Tuchenio,
2. des Ludwigwistla Bachew,
3. des Jurist Assessor, Gelfwistla Spiritus

für Recht:

Die zuin offa d. an Evelynia Lwactob faw
uud yatoauu uuu das Waktoryd uuu,
fawill, die faw uuu das Rustorff faw zu faw u.

Urtbeil uuu faw:

Kriegsamt, uuu mit d. an Waktoryd uuu
7. September 1886 zu faw (Lwactob).

faw

L. G.

Formular No. 155. Ausfertigung eines Urtheils

(§. 288 C.-P.-O.) - Landgericht.

Im Königlichen Landgericht zu Sankt Augustin.

81-1-4-48.

[illegible]

Die Ausführung des bekannten Zuges in der in
früherer Sitzung besch. der Gesetzgebung ist demnach
als vorzunehmend vorzusetzen, dass die Ausführung des
Zuges in der Sitzung der 12. Landesversammlung
nicht sofort zu nächstgehenden Verhandlungen mit
beizutreten. Die Ausführung der Sache zu einem
offenkundigen Ausgangspunkt zu führen und zu vermeiden
dass die gesetzgebende Versammlung bei
einer nicht zu großen Maßnahme resultiert, dass
sittlichkeitsmäßig notwendig, und noch
größere Öffentlichkeit, so dass die Verwaltung
des Kluges nicht als einseitig sein kann, sondern
nicht nur einseitig sein muss. Es liegt nicht nur
kann, dass die Ausführung der Sache nicht
beide die Ausführung der Sache gleichzeitig
des Kluges nicht nur einseitig sein kann, sondern
große Bedeutung haben muss, dass die
Abteilung der Kluges nicht nur einseitig sein kann,
zu einer Entscheidung kommen muss.
Der 88. Artikel der Verfassung über

Spruit

sind die Befandworte.

Segez von Tuckerm. Barchem. Spiritus.

Antyfaschizm

Calcutta 11th Decr 1884

J. C. M. & W. H.



Geheißt Person und des Königlichem Landen

zu wachzuhalten und Prozeßpreise ist ein Recht
jedem zum Zukauf und Verkauft zu sein
bei dem kaiserlichen Charteredbank
hiesige nicht wenig ansehnlich.

Caln, Penn 3. Juli 1884

17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851.

(young) Köhler.

Leibniz v. d. H. Wolfenbüttel 1711

Cöln den 12. Aug. Juli 1884.

Pushum



Quarisch/sonibus des Königlichem Landgerichte

W. 3/7 84

74
m 1386 Ames, Jan 1. July 1884

Gasse
 Lurgarwaister, Heuser
 Mostgalekorn
 Dieburg-Müllers

Bei der heute vor dem Unter-
zeichneten abgefloffenen Ver-
kauf zwischen dem Kupfer-
Hof, Hards und der Eisenwerk-
Zeiselberg Hefe haben die neuen
Bedingungen erklärt, dass sie das
aus der Hefe mit einem
zusätzlichen Hefe, einige
Kugeln unter Nr. 183 der letzten
Hauptantragisten von 1881, als ihr
gemeinsames gemeinsames
Kommen und Legitimieren, man
für, Kasse, Kasse in Kasse der
Hefe Besichtigung der unter, Nr.
Kasse, Kasse, Kasse, Kasse, Kasse,
der Hauptlegitim.

No 1425

~~XI-X~~ 1-2-48

Longman & Co.

In naturlicher an dem Rand der
Geburt C. H. C. Kinde

Das naturliche Kind Maria
ist bei der Geburt geistig dem Aufsteigen
Joseph Harolt und der Dienstzeit
Elisabeth Heß vor dem Herold bekannt
in Hildesheim ohne Gefährdung
am 1. Juli 1800 mit rechtig geistig
geistig als es ganz an dem Rand der
Kindenmark und legitimiert
worden.

Liege. Hildesheim, den 3. Juli 1800
Im Hildesheim bekannt.

H.

Siegburg Müllers am 10 December 1884

Die Geklagten der Art Forderungen und der
Klage Gegenstand.

Verfügung vom 24. October 1884 N 5316

Unter Berücksichtigung der oben erwähnten Verhältnisse
wurde die Klage gegen die Beklagten abgewiesen.
„Sollte zu bitten“, nur zur Befriedigung der Klage
sind die Parteien auf 4 Wochen befristet
zur Klärung zu werden.

Wiederum liegen für die klagende Partei
Ansprüche dieser Art gegen die Beklagten vor und
sind zu prüfen, wegen dieser sind
Gegenstände der Klage für die Befristung
zu stellen.

An

Der klagenden Partei
Gegenstand der Klage
Beklagte

2

Siegburg

Der Beklagten Partei in Münster,

Gegenstand

N 5316

XI - 1 - 7 - 48

8, 30
4
21 - 20
2 - 40
23 - 60

15. 11.
8 - 60

31.
4
20
21 - 21

50 1 9
4 2 2

5 0 0
2 2

5819
220
01 7-20

Siegling Müllhof am 10. Januar 1889

Ich habe Sie heute besucht und Sie
Müllhofen etc.

am 24. Oct. 1889 N 5316

Mein Besuch war auf die Feier der
Müllhofen etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.

Mein Besuch war auf die Feier der
Müllhofen etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc.

Heute.

Me.

Cöln, den 9. Juni 1888.

Ich bin dem Landrat von Kreis Breda.
Herrn pp. pro 1886 beauftragt zu können, nachmalig
von mir ein. Auftragsbuch abgeben die Anzahl der
mit zuzurechnenden Verkündungen und der Klüßigen
mit der selben nach dem bekannten Schema ange-
geben und die Kaufpreisung für jedes Stück
3 Mark zu erheben.

Egl. Ray. Abfl. des Landes
von der Gemeinde.

Im dem Egl. Landrat, Herrn Bf. von der Dorf.
nachfolgend die Menge 88. 12289.

die Menge, den 15. Juni 1888

Obst und andere. Auftragsbuch zum
den Landrat bis zum 25. d. Mts.
Herrn Breda. Herr Landrat.
Herrn Auftragsbuch. Herr Landrat.

1885. L. Mühlendorf.

17. 19/605

n^o 1395.

Reinhold.

ROHNIGG
JANUARI 1871
SIEGENBURG

M. 3/985

N^o 1561

Leiburg, den 26. Juni 1885.

Er. Hochzuverehrv. Gemeindeführer
ist, daß die Königl. Kassenkasse wegen
mangelnder, die Kapitalien-Lieferung
für die Erfüllung der Gaskasse über
Gebühren, Gaskasse-Büro und Kasse.
füllen pro 1884/85, mit 11 M. 14 S.,
Guthaben zu zahlen:

Kas. Kassenkass.

F. Kassen

zu

Gemeindeführer

M. 3/985

1561

Hochzuverehrv.

J. Kassen

N^o 3361.

XI. - 1. - 7. - 48.

Vernehmung des Kindes
Gustav Bitt
betreffend.

Siegburg-Mülldorf am 12. October 1885

Am Rande der N^o 191
des Geburtsregisters vom Jahre
1884 ist folgendes Vermerk
gemacht worden:
" Siegburg-Mülldorf am 9. October 1885
Das unbekannte gefundene Kind Ger-
hart Bitt ist bei der zu diesem
dem Fabrikanten Joseph
Kötter und der gewerkschaftlichen
Gefabrik Bitt vor dem unter-
zeichneten Handelsbureau
funda geschlossen. Der
abgemessene Fund
anerkannt und legitimiert
worden.

Das Handelsbureau
guz: Heuser.
Der Hofbesitzer Herr
ist einverstanden mit der Bitt ge-
forsucht. Die Bittung zu
machen. Die Bittung
Abgemessene Vermerk in dem die
dort befundenen Register folgen
müßte verurlassen zu wollen.

Der Bürgermeister

I Markt am 24. 85

N^o 2430.

am 21. 85
Simons.

Freigrau Weidenfeld, zu Ehren
Heil aller Christen
Anton Völz.

W. 16/12 85

M 2058

Johann

fest.

Beladung am 2/1 86

Schiffahrt

Liebhurg, den 6. Juli 1886.

Für die nun vorliegenden Kunstst.
... pro 1885/86 dem Königl. Hof-
kassenschein ... 445 Ggl.
Karten über Gebühren, Pflanzungen
und Markpfällen für die Regional-Ge-
biet mit 13. H. 35 S. zur Zahlung
sind die Königl. Kassenungs-
Kasse zugewiesen worden.

Der Landrat
F. M. L.

En

... Längenscheidt

Messgerichte

3729. J. Mühlhof.

18. 12. 86

1. 1. 87.

Kauf ad acta

17.

XI-1-7-48.

Mr. 14/6⁸⁶ n 1355

Reviewed.

Neufville

der pro 1887 aufzunehmenden H₂ Kinder 18

| | | | | | |
|---------|-------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------|------------|
| | Lingernisse | E ^e sind aufzufinden | E ^e sind aufzufinden | gan aus den | bestimmten |
| N. | resp. | Gebüsch | Korbe | Sprache | Gebüsch |
| Händler | Kunst | Kochkunst | | | Begriffen |

[illegible]

May 18 1864

Car. Kitzinger und sein Vater. Registr. Hildesheim.

10. Think.

King
J. Nov 1886

Thompson & Henderson

Der Verein wider die Tagabundemuth.

Düsseldorf, den 26. März 1886.

unvergeßlicher Dank
insbesonderes für die

16 Mark 70 Pfg. erhalten zu haben, bestehend dankend
quittend

der Schatzmeister des Vereins:

H. Müller

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.

An

Herrn Dr. Bismarck, Berlin.

Meerden 9a Sieg

in Siegburg, Mülldorf

mit meine zu künftigen Jahren
Postenmacherin ist und
aber so wird auch als die
Jugendzeit zu finden in
gegebenen Gelegenheit
Wollger.

Kipres?
Himweg Nr. 18.

N-1-7-48.

Bescheinigung

Herr Caspar Lölgen
 von Hangelar, hat sich
 in seinem Hofraum, betreffend
 der Befestigung nicht in die
 Wege legen, sondern so
 dasselbe seine Hofraum
 unterstellt, die volle Grenz-
 zierung.

Hangelar, den 21. October.

Caspar Lölgen.

unterzeichnet bezeugt.

Wolfgang Ruppert

für Lölgen Leobener Knecht

Eggen

A u s z u g

A. a

aus den Registern des Standes-Amtes

zu Köln.

Geburtsurkunde.

Nr. 1649.

Köln, am 13. April 1886.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

da kannt,
Die Gabrinnin Frau Maria Ulrich,
geborene Neumann,
wohnhaft zu Köln, Colmbachstraße Nr. 1,

Religion, und zeigte an, daß von der
Eingetragenen Trauungsgelahr
Lukas,

Katholischer Religion,
wohnhaft zu Köln, Colmbachstraße 1,
zu Köln in der hiesigen Wohnung
mit Gegenwart,

am 13. April des Jahres
tausend acht hundert achtzig

um halb Drei Uhr ein Kind weiblichen
Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen

Helena Luise erhalten habe.
Ein Geburtsort geschildert.

N-1-7-48.

Nippes, am 27/10 86

Herrn Bürgermeister
Johann Müller
Liegburg Müllers

Beilegend überreichte
Bescheinigung und
wird jedoch hier auf dem
meisterrath, ohne
Hinterlassung, dem
Herrn Bürgermeister
in Hangelar wegen
Angelegenheit, so
zu Ihnen zu kommen,
bitte ich Sie föhlich, sowie
auf Verlangen mit der
letzten Bescheinigung möglichen
bald mit einem
Sonder zu wollen. Zude
wird mir Ihre
beurtheilen; daß ich die
Ihre, um meine
besten und besten zu können

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

(gez.) *Levin Ulrich.*

Der Standesbeamte.

In Vertretung

(gez.) *Schlimbach.*

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standes-
amts zu *Köln*

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Köln, am 22. ten April 1886.

Der Standesbeamte.

Levin.



Feb. 50 Hgn.
L. No. 289.

Mündl. Register pro 1886
bit

S. Müllendorf den 14/1887

Der Herr Hofmeister Anst.
ist nach in der Anlage
des Mündl. Registers die dort
festigen Mündelkantenbezugs
pro 1886 mitst. können diesen
letz. gefertigten Anlagen zur
folgenden Revision gef.
vergeben.

T. Mündl. Anst.
E. N. 10

Der Herr Hofmeister
Mündel Anst.

Erkennung des Kindes
Wilhelm Lorenbitzer betr.

Regensburg. Mülldorf ¹⁸/₂. 87.

Dem Kinde der N. 32 v. 18. 87.
Geburtsort vom Jahr 1883 ist
folgender Vermerk gemacht worden:
„Regensburg. Mülldorf, am 18. Februar 1887
Vor dem erwähnten Kind Wilhelm
Lorenbitzer ist bei der Geburt dem
Fabrikarbeiter Joseph Mülligen und
der gewerblichen Maria Constanze
Lorenbitzer vor dem unterz.
ortlichen Handelsbeamten feierlich
gezeugt worden als ihr gemeins.
rechtes und legitimes Kind anerkannt
und legitimiert worden.“

Der Handelsbeamte.

In Vertretung

gez: Hechelberg.

Frs. Josephine geboren v. 18. 87. ist mir
von mir der Fille gefertigt. Als
Hilfsmittel zu zeigen, die Einkünfte
obigen Vermerk in die dort
bestehende Register eingetragen
werden zu sollen.

Der Bürgermeister
H. H. H. H.

I. Pervertminalt.

N. 415.

Meermaster-Am
enden a. d. Sieg

Nr. 1540.

Siegburg. Mülldorf, den 12. Juli 1886.

H. m. s. n. die anliegende Postkarte

dem Herrn Bürgermeister

2. Okt.

Köln

Saarbrücken

mit dem besten Vergnügen zu übersenden, dem
Herrn Bürgermeister gefälligst wissen zu wollen,
dass die Karte von mir selbst geschickt worden ist und
ist in dem Couvert nicht weiter als die beigefügte
Postkarte gesichert.

Ein Post. Briefmarken ad 60 Pf. ist beige, weil der
Gebührensatz 50 Pf. beträgt und da ist der Gebührensatz
nicht abgeben, 10 Pf. Postgebühren zu entrichten
soll.

Von Bürgermeister von Menden.

Handwritten signature

p 13. 7. 86. N^o 3060

2. 2. J. d. Amt.

Nr. 14786. N^o 1646.

Herrn Bürgermeister

Herrn Bürgermeister

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Saarbrücken vom

des Polizeib. Amt,

Weser

Gefallen: d. Herr

Lufte.

XI. 1-7-48.

7^o 1646.

B. m. dem Landescommissar,
Hierauf zur Vertheilung
zurückverwiesen.

Saarbrücken, 17. Juli 1886.

Ans Polignac Auch

Finch

620.786

Pr. m. um Bürgermeistern
Menden zu

Lieburg - Mulldorf

negativ zur Kyparissa. —

Seestücken jedem

der Kuzanranger

Fielding

rep. 23. 7. 86 N^o 1677

Ms. 12/286
n 1547

100

erbia

ed. 22

Sept 10

9.

2.

86.

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

Herrn Dr. Lingemann, Herr. Cant.

Von

in ~~München~~

zu Liebigberg, Mühlberg

und Herr. Dr. Lingemann

W. 221/11 1511. Siegburg, den 8. Juli 1887.

an adacta

Der. Heflyebenan worden davon in
Kenntniß gesetzt, daß die Königl. Re-
gierungs- Hauptkassa ungarnische
worden ist, für die man dem dor-
tigen Handelsmante an der König-
lich preussische Bureau nicht wissen
430. Quittungen über Gebühren &c.
die Sozialien-Guthaben in
Lohnen von 12, 20. H. an die mülz.
zahlen.

Der Landrath.
H. D.

Der
H. H. H. H. H.

Hr. von Böslagen
Regierungs- Referent.

Heflyebenan

3897. S. Mülser.

W. 26/986
M 2244

Deutz, den 27. September 1886

An

dem Gemeinde Vorstand

zu

P. D. S.
fr.

Meindorf
Kunig Sieg.

Dem Gemeinde Vorstand übersende ich beige-
falteten das Aufgebot der Verlobten Johanna Franz
Friesen und Margaretha Terlett

mit dem ergebensten Ersuchen, dasselbe gefälligst in Gemäßheit des § 46 des
Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 dort 14 volle Kalendertage aushängen
und mir nach abgelaufener Frist mit der Bescheinigung über den erfolgten Aus-
hang portofrei zurücksenden lassen zu wollen.

Der Standesbeamte

Heithaus

XI - 1 - 2 - 48.

Wiluf, den 11. Decemb. 1886.

An
das Handelsamt zu
Siegburg. Mülh. f.

Dem Handelsamt ist bekannt, dass ich
mir eine unregelmäßige Aufgabe stellen
Güls. Cartucania Quacht mit dem waga
Quach (Süßholz), die woffschte in die zu Pa-
schmierung daffallen gesüßlicht voran lassen
zu wollen, der das am 11. Juni 1886
Abgabe wegen der davor woffschte
Aufsicht nicht zulässig werden kann.

Der Bürgermeister
L. H. H. H.

Nr. 2682

Mr. 13/11/86
m 25/88.

Livingston Mailed 27. 12/11/84

Pl. m. Ina Agave Ringensia Schumacher

July.

Viduit

ausfertigung nuptial of annulment

Mr. Ritzmaier

Grady

Vilich, 13. Noobr. 1880

Br. m. mit dem Ca
pitan nochmals abgeben
Zurückgekehrt, um am
Abend 13. Nov., den 10.
gast. merian zu mellen
da der g. Güls am 11.
gute sind worden ist.

Car. Linsgermann
Librarian

Siegburg. Mühlhof, den 16. Mai 1844.

H. m. Ant. (Ant. v. m.)

Vermählungswort

zu

H. m. Bürgermeister. Heute zu Ehen. d. R.

zur geistl. Abscheinung aus der off. Kiste Klein
w. zu übergeben

Gleichzeitig ^{gekauft} ist, ~~der selben~~ ^{an der Kiste} ~~abgegeben~~ zu
wollen, den Gebirgsbeitrag ad 50 S sowie die
Kontokosten ad 40 S ~~einbringen~~ ^{zu zahlen}
da eine direkte Zusage, wie aus der An-
lage ersichtlich, von hier aus nicht möglich ist.

N: 984.

H. m.

für m. geistl. Ant. ^{abgegeben} ^{an der Kiste} ^{zu zahlen}

Beseheiningung

furchenmündigen und beschränkt für
 die ein Punkt für den gegen
 Luth. Maatbemaß für von der
 Polizeistation gegen Hof. Herrn am
 Gangen und auf Zimmer N. 34
 mindergelagt zu haben.

Barmen d. 2. Februar 1888
 Jos. Ternes

XI-1-7-48

Standesamt *Geopardsheim*, den 23. Oktober 1878.

Nro. 1630.

An den Herrn Vorsteher

zu

Land-Liengammelsdorf
Menden.

Beifolgend übersende ich die Bekanntmachung, betreffend das Aufgebot der Brautleute

Leinhard Wilhelm Schuster
von hier mit Anna Maria Hilt von
hier

mit dem ergebenen Ersuchen, solches in dem Gitterkasten der dortigen Gemeinde vom 25. Oktober bis 9. November aushängen zu wollen. Gleich hiernach ersuche ich um Rückgabe mit der Bescheinigung hierunter, wann der Aushang stattgefunden.

Der Standesbeamte,

M. M.

Dem Königl. Standesamte

zu

beehre ich mich übersandtes Aufgebot mit der Bescheinigung ganz ergebenst zurückzusenden, daß solches im hiesigen Gitterkasten vom
bis ausgehängen hat.

den

187

Der Vorsteher,

N-1-7-46

Am 26/10 06
n 2444

[Faint, illegible handwritten marks]

per. 22. 2. 88. R. 469.

Friday March of am 27. Feb. 1888

Der Art fuy der offenlychden kochafft.

ms. A. 9. 2. 18. v. 1794

Die Befähigung der Finanzverwaltung befähigt auch
den Staat auf Befriedigung seiner,
von der Verwaltung der eig. Gemeindef. Angelegenheiten
gehenden Finanzangelegenheiten und die
effekt. Befriedigung der Finanzangelegenheiten in der
Finanzverwaltung auch nach Befriedigung der
Angelegenheiten der eig. Gemeindef. Angelegenheiten.

126.

For the Army Journal.

XI-1-f-L8

Der Herr Markmann.

Bonn, den 18. Februar 1888.

Da die Entscheidungsvorordnung des
 Ausschusses vom 22. Juni 1875 bezüglich der
 mündl. E. für die Ausführung der
 Begleitigung der seitens der Gemeinde
 geordneten und sonstigen eines Handelsmanns
 vorgelegten Entscheidung der Ausführung der
 Entscheidung eines Handelsmanns vorzuziehen. Das
 gleiche wird in der Ministerialverfügung
 vom 18. März 1874 - M. St. f. d. i. d. 85
 der Ausführung der Entscheidung bei Füllen der
 Ort als unzulässig eingestuft. In mündl.
 der mündl. Gemeindeversammlung ein
 singel mündl. zu verfahren ist. Nachgeordnet
 ein bürgerl. Mitbestimmung geordnet, und
 ab in der Füllen, in der der Entscheidung
 in einer Spezialgemeinde erfolgt, in der
 der Bürgermeister nicht seinen Befehl
 hat, mit der Entscheidung und der der
 Begleitigung in der Spezialgemeinde gefastet
 wird.

Der Herr Markmann.

der

J. H.

Der Herr Handelsmann Wendelstadt

zu

I. 794.

Liebt. Müller.

Geleg. mündl. d. d. Februar 1888

Entscheidung der Markmanns

Geleg. mündl. d. d. Februar 1888

Spez. Ausführung der Entscheidung in der
 Markmanns der Entscheidung d. d. Februar 1887
 nach der Entscheidung, der Markmanns der
 der Entscheidung der Entscheidung d. d. Februar 1887

Der Herr Markmann.

Geleg. mündl. d. d. Februar 1888

Wendelstadt

XI-1-7-48

Vermeister-Amt Menden
zu Siegburg-Mülldorf.

Siegburg-Mülldorf, den 1. Februar 1888.

Erkennung des Kindes
Kassimir Richard betr.
Gänning Dick

Dem Rande des N. 65 des Geburts-
registers vom Jahre 1886 ist folgen-
der Vermerk gemacht worden:
„Siegburg, Mülldorf, den 1. Februar 1888.
Vor mir verwirte Kind Kassim-
ir Richard ist bei der gezeigten
dem Fingerring Peter Joseph
Siebert und der gezeigten
Libilla Richard vor dem unter
gezeichneten Rande bezeugten festsitzenden
gezeichneten Ehepaar als ihr
gemeinsames gemeinsames Kind aner-
kannt und legitimiert worden.“

Der Rande bezeugte

gez: Heuser.

Der. Fingerringe des Peter Joseph
sind mit der Festsitzenden
Mittheilung zu machen, die ein-
tragung in die dort befindlichen
Register sorgfältigst vorzunehmen
zu wollen.

I. Rade. Amant

Ram N. 234.

Der Bürgermeister von Menden

XI-1-7-48

Cöln, den 23. Januar 1888.

Abdruck des alten Herrn Hofmarschallens unter La.
zuweisung mit seiner Verfügung vom 8. Oktober d. J.
B. 24675 zur Kenntnissnahme mit dem Auftrage, die
Kenntnisnahme in Gemäßheit des vorstehenden Befehls
mit Ausweisung zu versehen.

Die vorstehenden Ausweisungen dieser Verfügung
für die Liegenschaft liegen bei.

Königliche Regierung, Abteilung des Innern.

Herrmann

W. 1/2 88
N 227

Musp. an act

H.

An
den Königlichen Landrat,
Herrn
Hofmarschallens
zu

A. 1039.

... Chelangen

XI - 1 - 7 - 48

26/2

12. Jh. 88 No. 536.
Ministerrath
der geistlichen, Unterrichts- und Medicin-
al. Angelegenheiten.

Min. d. Inn. I. A. N. 10274.
Just. Min. III. A. N. 3471.
Min. d. g. Ang. I. A. N. 3305.

Berlin, den 3. Januar 1888.

Ihre Hofratsgeborenen Herren wir mit Bezug
auf die, dem mitunterzeichneten Minister der geistlichen,
Angelegenheiten, ersandten gefälligen Briefe vom 7. und
Köln vom 10. d. J. - P. 2079 bezw. 2158 - unter Rücksicht
inselben beigefügt ersandten Anlagen ergehen mit,
Soll, in welchen die Aufträge des Königl. Königs
Stemitz in Köln auf Fortführung von Aufträgen und in
diesem Kommando. Registern wir am Hof der geistlichen
den Herrn in der vorliegenden Weise, nicht aber bei
Unterschrift des Titels „Königlich Königl. Königl.“ an
den, zu Aufstellungen können Anlauf bieten, und dass
für in derartigen Fällen von Einweisung der Fortfüh-
rungen des g. Stemitz abgelesen ist.

Ihre Hofratsgeborenen ersuchen wir ergehen, für
Folge hiervon zu verfahren.

(: Unterschriften :)

Am dem Königl. Regierungs-Präsidenten Herrn Kasse, Hofrat
bzw. zu Trier.

Abgelesen werden Ihre Hofratsgeborenen im Auftrage
des Hofes vom 8. Oktober d. J. - Min. d. g. Ang. I. A. N. 3305
- Just. Min. III. A. N. 3471 - zu gefälliger
Bemerkung und gleichzeitiger Aufstellung ergehen.

| | | |
|----------------------|-----------------|--|
| Ihre | Ihre | Ihre |
| Minister des Innern. | Justiz-Minister | Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten |
| In Vertretung. | In Vertretung. | In Vertretung. |
| Herrn Kasse. | Herrn Kasse. | Herrn Kasse. |

Am dem Königl. Regierungs-Präsidenten, Herrn von Sydow,
Hofratsgeborenen zu Köln.

Ministerrath der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Berlin, den 3. Januar 1888.

Min. d. Inn. I. A. N. 10274.

Just. Min. III. A. N. 3471.

Min. d. g. Ang. I. A. N. 3305.

Ihre Hofratsgeborenen Herren wir mit Bezug
auf die, dem mitunterzeichneten Minister der geistlichen,
Angelegenheiten, ersandten gefälligen Briefe vom 7. und 14. d. J.
Köln vom 10. d. J. - P. 2079 bezw. 2158 - unter Rück-
sicht der inselben beigefügt ersandten Anlagen ergehen mit,
Soll, in welchen die Aufträge des Königl. Königs
Stemitz in Köln auf Fortführung von Aufträgen und in
diesem Kommando. Registern wir am Hof der geistlichen
den Herrn in der vorliegenden Weise, nicht aber bei
Unterschrift des Titels „Königlich Königl. Königl.“ an
den, zu Aufstellungen können Anlauf bieten, und dass
für in derartigen Fällen von Einweisung der Fortfüh-
rungen des g. Stemitz abgelesen ist.

Ihre Hofratsgeborenen ersuchen wir ergehen, für
Folge hiervon zu verfahren.

Unterschriften.

Am dem Königl. Regierungs-Präsidenten Herrn Kasse Hofratsgeborenen zu Trier.

Abgelesen werden Ihre Hofratsgeborenen im Auftrage
des Hofes vom 8. Oktober d. J. - Min.

1. L. I. A. 8054 - F. Ab. III^a 2660 - Ab. I. g. Cl. T.
2515 - eine unvollständige Handschrift eines
gleichförmigen Aufzeichnens von Zahlen.

Mr
Mississauga and Toronto

For Gratification

(93.) Herfurth.

✓

Leptogaster

For Charles King

(93) Webe Pflingstocck

der Minister der geistlichen

Unterschiede in Matrimonial-Physiognomien.

For Mark Twain

(93.) *Chironomus*.

Der königlichen Oberforstmeister Herrn
Herrn Joseph Geyer zu Cöln.

October, Jan 14. ² Garrison 1858.

Elfsföður nafnleitar sína þyngsöflynbarum þar
fælligum þarfyndingum íntar þarfyndingum úr
íu þarfyndingum þarfyndingum úr þarfyndingum úr

In Observations in 1801.

измз. Харин.

Der zur Königl. Maj. Given Johann Hartmann
in Bonn. N^o 231.

Chiffre unverändert festgesetzt wird das
für den Herbst 1890 zu erfüllende
Verpflichtung mitgeteilt.

Source, van D. J. J. 1888.

Very yours Wm H. Furness

Y. Y.

Pr 24/188

No. 205

Edin

Liebt. Müller

XI-1-7-48

W. 26/680
N 1267

Liegburg, den 22. Juni 1888.

Das Wohlgeborene von dem Herrn
in Rautenfeldt gefagt, daß die Königl.
Regierung. Genügsamkeit auszuweisen
worden ist, für die von dem Herrn
Herrn Königs-Vertraute von dem König-
lichen statistischen Bureau einzuweisen
458. Zählkarte über Gebur-
ten gg. die Königl. - Befriedigung
im Entzogen von 13. 16. 74. d.
von der Verwaltung.

Всего

For Laundry.

7
Zelon

Green Leaf manuscript
Duffy above

zu

L. A. B. 11209

XI-1-7-48

der Herrschaft.

Samstag, den 5. Juli 1888.

Der Herrschaftlichen Hofbesitzer ist nun zu
 fälligen jährlichen Mithilfeleistung der
 Herren und der Hofbesitzer der Herrschaft
 bestanden Herrschaftlichen Hofbesitzer der Herrschaft
 Herrschaftlichen Hofbesitzer.

Der Herrschaftlichen Hofbesitzer.

[Signature]

pro. 8/7 88
 Nr. 1384
 No. 1362

der

der Herrschaftlichen Hofbesitzer

zu

Liebung - Mithilfeleistung

II-1-7-48

[Signature]

1384

Bezeichnung der Stellvertretenden
Handelsbrauten betr.

Siegb. Mülldorf, den 9. Juli 1888.

f. v. 5. Juli cr. N. E. I. 2384.

In folgender der firmen be-
zeugeten Verzeichnung befreit für Hof-
nachgeboren ist nicht gesamt anzu-
zeigen, daß als Stellvertretende Handels-
brauten in diesem Bezirk

1) Ferdinand Bender, Güterbesitzer
zu Siegburg Mülldorf.

2) Heinrich Joseph Heckelsberg, Güter-
besitzer zu Hangelar.
bezeugt worden sind.

fungieren

Heute Anwalt.

J. L. v. M.

XI-1-7-48

Berg Glasbach, am 16. Juli 1888.

Ist Dingermistw. Am

Menten

Freib. Dieg

erfunden ist ergebnis einer gefälligen
eingefandte Birkensammlung ist Auf-
gebot. Gelbach 1. Klein nach
gefehlte erfolgten Aufzungen.

Der Stantzbarnter.

[Signature]

3364

84-1-2-48

Erkennung des Kindes
Heinrich Dick betr.

Liegburg Mülldorf den 19. September 1888

Am Rande der Nr. 41 der Geburts-
register vom Jahre 1882 ist folgender
Vermerk gemacht worden:

Liegburg Mülldorf den 19. September 1888
Das oben erwähnte Kind Heinrich
Dick ist bei der zwischen dem Zige-
ler Carl Hubert Kosen und der gewerb-
lichen Josefa Dick vor dem unter-
zeichneten Handelsbeamten feierlich
geschlossen als ihr gemeinsames
samtliches Kind anerkannt
und legitimiert worden.

Der Handelsbeamte
gez: Heuser.

fr. Hofrathsgabeu besor-
nen ferner mit der Bitte geson-
derst Mittheilung zu machen, die
Eintragung in die dort befin-
den Register sorgfältigst voran-
lassen zu wollen.

Maatb. Anwalt
am 18. 51

Der Bürgermeister von Meenden

84-1-7-48

Herrn Bürgermeisters Heuser
 Siegburg-Neuland.

Ich, die unterzeichnete Frau Carl Töhlen,
 Cassaria geb. Rheinbold zu Niederpleis,
 ersuche Sie hierdurch um gest. Anstellung
 eines Dienstmädchens zum Zweck der
 Aufstellung eines Haushaltszimmers wegen
 meiner Erkrankung. Dass ich die Mittel nicht
 besitze, einen solchen Prozess durchzuführen,
 dürfte wohl nicht zu bestreiten sein.
 Dem Dienstherrn ersuche ich die zu meiner
 Anstellung nötigen, von Herrn Postmann
 Mecke zu Siegburg in frankirt. Briefen
 besorgen zu lassen, da ich mich für morgen
 in meine mir nicht passende Wohnung
 nicht besondert haben lassen. Aufstellung
 ist mir nicht mehr möglich, noch fern
 Herr Bürgermeister, unfallen lassen kann.
 Niederpleis,

Siegburg den 19. Januar 1889.

Frau Töhlen

nr. 19/1, 89
M 143

Reigburg Mülldorf eodem.

Br. an den Herrn Hofrath Richard
zu
Niederpleis

mit dem folgenden überfandt, der
in Pohlen aufzugeben, sich beifolgt
futzugewinnen das Armuth.
Altes am Mittwoch den 23. d. d.
M. auf feierlichem Aute einzuf.
finden.

Der Bürgermeister von Menden

Gymn.

Niederpleis am 21. Januar 1889

Br. an den Herrn Bürgermeister Menden
Köfzleben
zu
Reigburg-Mülldorf

mit dem folgenden gefasst
vermehrt, dass die in Pohlen sind
eingetragen, zum beifolgen Vermerk
habe ich zu setzen.

Der Gemeinder. Hofrath
Richard

nr. 20/1, 89
M 142

an den
H.

XI-1-2-48

XI-1-2-48

Auszug.

A. a.

Geburtsurkunde.

Nr. 983

Bonn am 24. Oktober 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nachbe kannt,
Frau Gabarina Elisabeth Becker,

wohnhaft zu Bonn, Hauptblaustrasse Nr. 20,

Religion, und zeigte an, daß von der
unverheirateten Dienstmagd Elisabeth Schmitz,katholischer Religion,
wohnhaft zu Kohlkaul, geboren zu Holzlar,zu Bonn in der geburtsfähigen Periode
am vier und zwanzigsten Oktober des Jahres
tausend acht hundert achtzig und vier, unmittelbar
um fünf Uhr ein Kind männlichenGeschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen
Ludwig erhalten habe.Frau Elisabeth Becker erklärte, daß sie bei der
Wiederkunft der Elisabeth Schmitz zugegen

Bonn, am 28. März 1889

Beim Standesbeamten zu
Liegburg-Müllendorf
unter Einwirkung der gn. Herrschaft
langst zumeist beglaubigt.

Königl. Kammerarch.

W. C. C.

ref. 29.3.89 Nr. 757

g. K. u. A.

75

XI-1-2-48

ganzem bei _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

ganz. Hl. Becker _____

Der Standesbeamte.

In Vorlesung _____

ganz. Schmitz _____

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standes-
amts zu *Bonn* _____

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Bonn am *28* ten *März* — 18*89*.

Der Standesbeamte.

W. Lippert _____



Einbl. 1
N. 1243

der kgl. Hauptmannschaft.

G. I.

I 1709/89.

Bonn, den 14. Mai 1889.

Es. Aufgeboten worden ist die Mitteilung
unser Abreise der Verfügung durch welche
der Amtssitz der Hauptmannschaft von Meiden
nach Lügberg-Mülldorf bestimmt ist.

der kgl. Hauptmannschaft

zug: St. Hupertz

An den Hauptmannschaft von Meiden zu
Lügberg-Mülldorf.

am 18. 5. 89. No 1049

L. Mülldorf, den 18. Mai 1889.

Bonn, den kgl. I Hauptmannschaft

zug: St. Hupertz

Aufgeboten worden

Bonn

unser Verfügung unter Abreise der Verfügung
königlicher Regierung zu Köln vom 12. März
1868., welche sich im Amtsblatt vom 1. April 1868
unter No 177 befindet, gesamt zu samstags.
dieser Befehl der Verfügung steht in diesem Zeit nicht
aufhalten der Bürgermeister u. Meiden

zug: Meiden

der Bürgermeister Amt der

Bürgermeister Meiden ist von Meiden.

was es sich bei jetzt befindet - nach L. Mülldorf

verlegt worden.

zugl. Regierung

Köln 19. März 1868.

XI-1-2-48

Heft

Düsseldorf den 22. Mai 1889

Unterpfingsthafer

596/89 Nr. 4824

Laft

In der Unterpfingsthafer gegen den Fabrikar-
baiter August Escher mit Unterberg wegen Mißhand-
lung, wird die königliche Baukammerallfakt orga-
nisiert. Baldmöglichst bei dem Hofmeister
unterstellten Handwerksmeister die geeigneten
Verfahrenen Einkünfte gegen den Fabrikar
gekauft zu werden, ob etwa der Tod des Handwerks-
meisters Carl Hahl, mit Reininghausen bei Gummersbach, mal-
ter am 21. März d. J. zu Leichenscheid bei Leich-
lingen, von dem p. Escher angeblich lebhaft gestrichelt
mißhandelt worden ist und sich erst dann am 22.
März mit Leichlingen auf dem Hofe, ohne daß es dieser
gelingen, seinen gegenwärtigen Aufenthalt zu
vermitteln in der Anzeige gebraucht worden ist.

Der Unterpfingsthafer I

Guz. Bedekoven.

An die königliche Baukammerallfakt zu Bonn

Bonn den 25. Mai 1889

Alles ist nachstehenden Befehl nachfolgend die Hofkammer
zu den Unterpfingsthafer und mit dem Hofmeister falls der Tod
des p. Hahl doch zur Anmeldung gelangt sein sollte, soll man
nicht für eine Mißhandlung zu machen.

Der Hofmeister

An

Gegen
Handwerksmeister

26. 44/89

zu

Leitung - Mühlberg

XI-1-3-48

[Signature]

Am 29.5.89 Nr. 1124

z. H. H. H. H. H.

W. H. H. H. H.

2

1. H. 194

Königliches Standesamt Bonn, den 6. ten Juni 1889

Dem Königl. Standesamte

beehre ich mich, auf Antrag der Beteiligten, den untenstehenden Eheleute
Witzgen Joh. Rob. Klement und Maria Anna Kuhl

die anliegende Heirats-Urkunde mit dem Ersuchen ergebenst zu übersenden, auf
Grund derselben gemäß der §§ 26 und 14 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 6.
Februar 1875 bei der betreffenden Geburts-Urkunde des durch die
Heirat legitimierten Kindes den erforderlichen Vermerk bewirken zu wollen.

Der Standesbeamte

W. H. H. H. H.

Am 7/6 89 Nr. 1206

Das Königliche Standesamt

zu

Liegburg-Müllendorf
Kr. Sieg

XI-1-7-48

Auszug aus den Registern des Königlichen Standes-Amtes

B. b.

zu Bonn.

Heirathsurkunde.

Nr. 140.

Bonn am Dritten Juni

des Jahres tausend acht hundert achtzig und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Metzger Johann Robert Klement,

der Persönlichkeit nach

Katholischer

Religion, geboren den ersten October

des Jahres tausend acht hundert

zweiundachtzig

zu Bonn Kreis Bonn

[wohnhaft zu Bonn, Langgasse]

Sohn,

der Johann Christian Klement, Robert Klement, aus
Christina, geborene Emmerich, aus Emmerich, bürgerl.
Leute zu Bonn,

2. die Dienstmagd Maria Anna Kuhl,

der Persönlichkeit nach

Katholischer

Religion, geboren den ersten October

des Jahres tausend acht hundert

zweiundachtzig

zu Obermenden

Kreis Siegen

wohnhaft zu Bonn, Col.

mairstrasse 15

Tochter des Christian Engelbert Kuhl, wohnhaft zu Ober-
menden, im Kreis Siegen, Maria Anna, geborene Oberdör-
fer, wohnhaft im Gölz, wohnhaft zu Obermenden;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der kaiserliche Beamte Carl von Tiedel*

der Persönlichkeit nach

vier und zwanzig
Strasse 19

Jahre alt, wohnhaft zu

Bonn Köln

4. d. *der kaiserliche Beamte Christian Heingass*

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig
Strasse 19

Jahre alt, wohnhaft zu

Bonn Köln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Die Brautleute haben zuvor erklärt, daß sie beabsichtigen, als ihre gemeinsame Tochter das kaiserliche Kommando, welches dem Brautamt zugeteilt ist, anzunehmen. Durch schriftlich zu bezeugen und in dem Geburtsregister des Standesamts zu Pörsdorf, Müllersdorf, Hammerstein, sind die fünfzig mit dem Namen „Magdalena“ eingetragenen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

gez. Joh. Rob. Klenz

„ M. Ouma Klenz geborne Kasper

„ Carl von Tiedel

„ Christian Heingass

Der Standesbeamte

gez. Dr. C. Lipp

Daß vorstehender Auszug mit dem Heiraths-Haupt-Register des Standesamts zu *Bonn* gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Gebühren: M 0,50.

Nr. 158

L. S.



Der Standesbeamte

Dr. C. Lipp

Bonn am 6. ten Juni 18 89

Nach einer Mitteilung des kgl. Antb. Gerichts zu Siegburg
 vom 6. September 1888, welche zu den Communicten des Stabs
 registriert genommen worden ist, ist die Geburtung des am
 letzten September dieses Jahres zu Kohlkaul gesunden
 männlichen Leibes eines ungeborenen Kindes
 gestattet worden. Nach dem in Heangelar aufgenommenen
 gerichtlichen Verordnungen ist dieses Kind von der im
 vorerwähnten flisabeth Schmitz Katholischer Religion
 wohnhaft zu Kohlkaul zu Kohlkaul in ihrer Wohnung
 geboren worden und von derselben über die Geburt gemeldet worden.

XI-1-7-48

v. Präsidium der Rheinprovinz
F. N. 8337.

Coblenz, den 22. August 1888.

Infolge des Beschlusses der Regierung vom 31. Dezember
 n. J. I. II B. 6108, betreffend die Aufhebung der Lieferungsverträge
 Schöppe zu Kyrum über die ihm erteilte Konzession, die
 Anstaltsgeldleistungen der Gemeindeverwaltungen bei Anstalt,
 boten zu bewilligen, habe ich Veranlassung genommen,
 dem Ober-Präsidenten der Rheinprovinz in Coblenz,
 dessen Geschäftsversteher in dieser Sache der größte Teil der
 Rheinprovinz umfasst, um eine Entscheidung darüber zu er-
 lassen, wie es mit den Anstalten zu Handhabung und der
 gemeinschaftlichen Abgabe-Entscheidung bezüglich der Gemeinden,
 in welchen der Anteil der Lieferungsverträge sich nicht befindet,
 im Oberpräsidentenbezirk von Coblenz geschehen werden.

Der Oberpräsident hat mir hierzu die abschließliche be-
 stimmte Entscheidung vom 5. April n. J. mitgeteilt, infolge deren
 ich, da es sich um eine gemeinschaftliche Entscheidung handelt,
 dem Herrn Minister des Innern zur Einsicht Vortrag gehalten
 habe.

Demnach habe ich mittelst Beschlusses vom 4. n. J. n. J.
 mit den Anstalten der Rheinprovinz zu Coblenz
 vom 5. April n. J. anzuordnen und mir die weitere Ausfüh-
 rung zur Einsicht anzuordnen, dass, wie ich durch Beschlüsse
 davon ausgeht, hierzu die Lieferungsverträge und Gemeindevor-
 stände mit der erforderlichen Konzession, gesondert anzuordnen,
 auf die Lieferung von Dienstleistungen für die Gemeinden,
 dieser Artigkeiten zu wollen.

Dem Lieferungsvertrag zu Kyrum sollen die Beschlüsse
 davon auf die angeführten Lieferungen vom 9. November
 1887 in meinem Namen in geeigneter Weise befreit werden.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz.

In Vertretung.

Der königlichen Rheinprovinz-Präsidenten Herrn Freiherrn von
 Berlepsch, Hofmarschall zu Düsseldorf.

Obgleich nach Obigem die vorerwähnten Entscheidungen vom
 5. April n. J. lassen sich durch Hofmarschallabgaben in der Folgezeit
 Ausführung vom 17. April n. J. N. 3633 zur gesonderten

Entscheidung.

XI-1-2-48

Kennzeichnungs- und merkmale Kennzeichnung, wegen
Zugabe.

Der Ober. Präsident der Provinz.
In Vertretung.

von Estorff.

An den Königlich Preussischen, Präsidenten, Herrn von
Hofmannsdorff zu Köln.

Köln, den 21. September 1888.

Vorhergehende Abschrift des Ober. Präsident. - Erlasse
vom 22. v. Mts. und seiner Anträge auf die in
Beschluss an die Regierung. Aufsehung vom 28. Sep.
Nr. 7050 und den Antrag auf Festsetzung der
solligen Kennzeichnungs- und merkmale Kennzeichnung
abgegeben mit.

Obwohl der Gebrauch des Dienstzeichens in anderen
den als den in den Beschlüssen enthaltenen, so beschränkt
es in dieser Hinsicht bei der Circular. Aufsehung
Königlichen Regierung vom 11. Juli 1858 Bl. 3036
bestanden.

Seine Hofmannsdorff wollen die Befugnisse der
unmittelbar besitzenden Gewerke (Lagerung) durch
Eingewandte mit entsprechenden Kennzeichnung
lassen lassen.

Die vorstehenden Abschriften dieser Aufsehung
für die Eingewandten sind für die Aufsehung.

Der Regierung. Präsident.
F. W.

Wien

An
den Königlich Preussischen Landrat
Herrn
Hofmannsdorff
zu

A. 14859.

... Anträge

Die Eingabe des Todesfalls des
Herrn Caspar Caspar in die
Register, sowie die Eingabe
des Eintrags des Todesfalls.

Niederrhein den 13. Oktober 1888

Königliche Amt. Gericht Siegelburg

Wegen

10. 13. 10. 88. Nr. 2060.

ad acta
dy

II-1-7-48

Erkennung des Kindes
Katharina Laufenberg btr.

Liegburg Mülldorf am 13. October 1888

Am Rande des N: 223 des Geburts-
registers vom Jahr 1885 ist folgendes
des Raths genehmigt worden.
„Liegburg Mülldorf am 12. October 1888
Ich oben erwähnte Kind Katha-
rina Laufenberg ist bei der Geburt
dem Tischners Peter Schmitz und
der verwitwen Helma Laufenberg
vor dem unterzeichneten Rathsbr.
unter seiner geschlossenen Hand
als gemeinsames eheliches Kind
erkannt und legitimirt worden.
Der Rathsbr.
In Vertretung
gez: Bender.

I. Rath. Anwalt
Bonn N: 2064

fr. Hofmeister geboren befohlen
mich hieron mit der Bitte gefor-
samt Mittheilung zu machen, die
Eintragung in die dort befindlichen
Register sorgsamste Veranlas-
sung zu werden.

In Bürgermeister von Menden

XI-1-7-48

Empfänger des Kaban. Nr.
für die folgende Handels-Registrierung.

J. Müllendorf, den 17. Januar 1889.

Es ist zu verstehen, dass es sich um die
Anlagen der Kaban. Register
für die folgende Handels-Registrierung pro 1889
nach den Sammelarten des Handels-
gerichts-Registers und dem bitt. Aktien-
gesetz folgende Registrierungen geschehen
müssen.

Der Handels-Mantel.

An
den Regl. d. Handels-Gerichts
Herrn Dr. Kasper
Herrn Dr. Kasper.

Nr. 123.

Bonn

II - 1 - 7 - 48

Querkämmung des Rintal. Hing. Regb. Müllendorf, den 4. Juni 1889.
Salara Kuhlau bittet.

Dem Rintal der N. 150 des 9. a.
büchsenregiments vom Jahre 1886
ist folgender Name zu
messen worden:

Der unbekannte ^{Leib} Mord
Salara Kuhlau ist bei der
Juden Sam. Metzger in Johann
Robert Klenk und der
Mutter Maria Anna Kuhlau
vor dem Rintalbeamten
zu Bonn am 3. Juni 1889
gepflogen. Dieser ist
gemeinsam mit dem
ausgezeichnet und legitimiert
worden.

Regb. Müllendorf, den 7. Juni
1889.

Der Rintalbeamte

guz. Heuser

Der Rintalbeamte
mit seinen mit der Bitte
auf Mitteilung zu machen.
Die Eintragung ist bei der
ausgezeichneten Rintalbeamten
aufzunehmen zu wollen.

1 Rintalbeamte

6. O. 1235 Bonn

XI-1-7-48

Der Rintalbeamte
v. Henden

önigliches Amtsgericht

Cöln.

Abt. 11. Ek. 209/89

br. 26/10 89

+ m 2241

Cöln, den 22. October 1889.

Der Handelsgerichtssekretär Hermann Joseph
Kolber zu Siegburg hat durch (den Bürgermei-
steramt, den Handelsbeamten zu Brühl
mit Hilfe einer Intervention nach dem Ge-
heimnisse der Gemeindegemeinschaft, dass eine
Gemeinschaft mit der Erklärung, dass die zu
Hochem nachstehende Anna Hilkenkremer zu
Jülichhausen habhaftig.

Der Bürgermeisteramt, meist, nach dem
wird, dass halbspaltig über die
möglicherweise der Gemeindegemeinschaft
sowie darüber, dass eine zu wollen, ob auf
für den Fall, dass Kolber zur Abklärung seiner
Militärschlichtung nachgegangen wird, der
Jahresfrist, dass eine Gemeindegemeinschaft

Der Bürgermeisteramt

Kreuzen.
Hilkenkremer

zu Heiden 1889

Hilken

Georg Meier d. W. 19

an

N. 25/10 89
P. 25/10 89
P. 25/10 89

an H. Meier

an

Aug. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Meier d. 11 d. 11 d. 11 d. 11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

Ich habe Ihnen 22/10 d. 2. d. 303/11 d. 11

XI-1-7-48

Nach einer Mitteilung der kgl. Marktbaumeisenschaft
zu Bonn vom 4. Januar 1890, von welcher Abdruck
zu den Annalen der Marktgemeinde genommen
worden ist, ist am 3. Januar d. hiesigen Tages
ein Hr. in Niedermenden in dem hies. Kreis der Amt
Friedrichs, 9 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft
zu Friedrich-Wilhelms-Hütte, geboren zu Friedrichs-
Wilhelms-Hütte, Sohn der verstorbenen Maria Fried-
richs und des hiesigen Hiesigen Wilhelms hiesig. Blocher,
bater wohnhaft zu Friedrich-Wilhelms-Hütte, ein
Friedrichs, wohnhaft.



(XI-1-2-48)

Sehr geehrte Herr Stadtbaumeister, bitte, dass

der hiesige Amtmann

in Henden

Wieder

Sehr geehrte

Wieg., den 8. Januar 1890.

Da

das Bürgermeisterei. Aukt.

zu Siegburg-Müldorf.

Auf dem Einfolgenden Aufgebot befindet
sich ein Kasper sowie zwei Pflastersteine
und kann solches daselbst nicht eingeht werden.
Das Bürgermeisterei. Aukt. wüßte zu sagen
auch, das Einfolgende eine Aufgebot
des der Gemeindeverwalter zu Kollekau
zufälligst ~~noch~~ unvollständigen zu lassen
und solches mit ungetrennt zu verkaufen zu
wollen.

Nr. 46.

Der Bürgermeister
[Signature]

XI-1-7-18

Chyrische Kaufm. Mag 3 Wfr
 wurde mir ein Brief von
 ein Postk. angelief. In welchem
 die Lieferscheinung der
 gemachten Waren
 an Herrn Hausmann für
 die Pfl. Haakampff
 übergeben

Bonn, den 15 Januar 1871

Bartels
 Geschäftsdirektor
 an die Pfl. Haakampff

XI-1-7-48

Gemeindef, den 26. März 1890.

nr. 27/3 90 Nr. 797

Ans Johann Matthias Walgen-
bach 55 J. alt, wohnhaft zu Niederpleis,
sich selbst für einen Lohndiener von einer
Mark für Gebühren von Standesamt,
überzeugen.

Das Bürgermeisterrat beschließt
es verabschiedet den gn. Lohndiener, nicht 30
Pfg. Porto von Walgenbach einzunehmen
sondern nur 10 Pfg. einzunehmen zu
wollen. Von diesem Lohndiener wollen
das Bürgermeisterrat 20 Pfg. für
den aufstehenden Protokollanten abziehen.

Der
Bürgermeisterrat
zu
Siegburg-Müllendorf.

Kolzigstrasse Horn zur Feinschmiedung
 des Aufzuges des Luginsaums
 F. W.
 des Luginsaums
 Heckerstrasse

Gold vom 2. April 1848
 Horn Kolzigstrasse

Nicht abgeben
 17

XI - 1 - 7 - 48

Leigburg Müldorf, den 25.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten er-

schiienen heute:

1. der Herr *Johann Walgenbach*,
wohnhaft zu *Oberholtorf*,
staatsangehörig in *Preußen*
geboren am 21. April 1824 zu *Reiserhohn*
Sohn des *Yagelmanns* *Herrn Walgen-*
bach und *Sophien* *Effraim* *Mar-*
gartha gebornen *Mohr*, beide
zu *Reiserhohn* wohnhaft;

Der Standesbeamte:

Derselbe gab an, daß er gegenwärtig seinen
Wohnsitz zu *Oberholtorf* habe und innerhalb
der letzten 6 Monate zu *Oberholtorf* hatte.

2. die Herrin *Margaretha Hecker*,
wohnhaft zu *Roleber*,
staatsangehörig in *Preußen*,
geboren am 6. August 1838 zu *Roleber*,
Tochter des *Heinrichs* *Johann* *Hecker*
und *Sophien* *Effraim* *Mar-*
gartha geb. *Spieß*, beide zu
Roleber wohnhaft;

Dieselbe gab gleichfalls an, daß sie zur Zeit
ihren Wohnsitz zu *Roleber* habe und
während der letzten 6 Monate zu *Roleber*
hatte.

Demnächst erklärten beide Erschienenen, daß sie
die Ehe mit einander eingehen wollten und bean-
tragten, das zuvor erforderliche Aufgebot anzuordnen
und die Bekanntmachung des letzteren in den Ge-
meinden *Oberholtorf* & *Holzlar*

zu veranlassen.

1

1) Das Aufgebot wird hierdurch verordnet; die Be-
kanntmachung hat in den Gemeinden
Oberholtorf & *Holzlar*
zu erfolgen.

2) Requir. die Ortsbehörde zu *Oberholtorf*
& *Holzlar*
um Anhang

3) Einzutragen in das Register der stattgefundenen
Aufgebote Nro. 95.

Der Standesbeamte:

1

Die Ehe ist heute geschlossen worden, daher zu den
Akten.

Heiraths-Register Nro.

, am

188

Der Standesbeamte:

das.

XI - 18 - 36 - 2

A u s z u g.

C. c.

Sterbeurkunde.

Nr. 141.

Vilich am 2. März 1880.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der

Persönlichkeit nach

Len kannt,

Der Fugelschmied Johann Walgenbach,

wohnhaft zu Oberholtsch,

und zeigte an, daß seine Frau, die Anna Gertrud

geborene Kirtle, alt und fastzig

Jahre alt, Ruffischer Religion,

wohnhaft zu Oberholtsch,

geboren zu Geilgen, Wittwe von Peter Lütz

und Johann des Ormizganten, Tochter des

Herrn Peter Kirtle und dessen Ehe

frau Adolheid geborene Dausenbach,

am 2. März gestorben,

zu Oberholtsch,

am 2. März

des Jahres tausend acht hundert

viertzig und

Mittags um 3 Uhr

gestanden habe;

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

gn. Johann Walgenbach

Der Standesbeamte.

gn. Schrotenberg

In Erfüllung des Druckens und nachgeprüft.

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standes-

amts zu Vilich

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Vilich am 23 ten September 1897.

Der Standesbeamte.

gn. Schrotenberg
Besök

Nr. 134

Jul. 1897

7. daß der Bräutigam weder
Verlobten noch ein Sohn des Vormundes der
Braut sei

8. früher der Bräutigam
verheirathet gewesen,
und für ihn die Feststellung
des Vermögens seiner Kinder aus der früheren
Ehe in Frage komme. (§ 95
allinea 2 der Vormundsch. Ordn. vom 5. Juli 1875)

9. Daß auch der Fall der erforderlichen Beibringung
einer Erlaubniß zur Eheschließung wegen der
Eigenschaft des Verlobten als Militärperson,
Landesbeamter und beziehentlich Ausländer
vorliege.

unf

Behufs Nachweises der zu ihrer Eheschließung
gesetzlich nothwendigen Erfordernisse gaben die Ver-
lobten endlich noch die eidesstattliche Versicherung
ab, daß die Thatfachen, über welche sie befragt
worden, ihrem besten Wissen gemäß richtig seien,
während die Beibringung von Urkunden in be-
glaubigter Form erfolgte durch

a. Geburts- Urkunde des Bräutigams.

In den Registern des hiesigen Amtes sind ein-
getragen:

a. Geburts- Urkunde des Bräutigams
b. Heirath- Urkunde des Bräutigams

gn. Schrotenberg
W. K. K.

Liegnung, Mülldorf, den 20. September 1890

An

das Königl. Amtsgericht

J. 1. 2102.

zu Liegnung.

Vom Königl. Amtsgericht befohlen ist mir
die folgende Anzeige zu machen, daß der
Johann Walgenbach, Wirt von Anna Gertrud
zu Wehltorf, beabsichtigt, die Witwe Margaretha
Heroldt, Witwe von Meisner Schmitt zu Kober zu
erwerben, und hat denselben erkrankt worden ist, so
für die Befreiung des Vermögens der Witwe an
der künftigen off. in Tragen kommen.

Der Landesbeamte.

Standes-Amt Poppelsdorf Kreis Bonn.

Poppelsdorf, den 20. April 1890

Anliegendes Aufgebot übermittle mit dem ergebenen Ersuchen, solches nach
Ablauf der Aushangefrist mir mit der erforderlichen Bescheinigung versehen, gefälligst
zurücksenden zu wollen.

Der Standesbeamte,



H. Klein.

pr. 28. 4. 90. N^o 1080

An

das Bürgermeister-Amt

zu Liegnung, Mülldorf

XI-1-8-48

STANDES-AMT POPPELSDORF LAND-KREIS

Portopflichtige
Dienstsache.

An

das

Bürgermeister

zu

Siegburg-Müller

HERMANN BÄHR
Uniform-Mützen-Fabrik.

Ehrenbreitstein
Coblenz, den 29 Juli 1880

In

der Siegburger Stadt erkennen

In

Siegburg-Müller

Eingeführt wurde Ihr Gesuch vom 27 Juli. Sollte
in der Erwähnten Ursache, wenn ich mich wohl
zufrieden mit demselben befinden mußte, so
ist mir nun die Geschäftsverhältnisse des Hermann Bähr
zu Gunsten, was dann einer Pflanz war
in der holländischen Gegend ist, so geschähe sich
für ihn eine Geschäftswelt, was der Familie
hier nicht möglich war, sein soll, daß
sich nun der Name Bähr mit Bähr nicht
überwältigen.

Eingeführt wurde nun der Name Bähr für die Familien
des Bährs in der Gegend 1,50 Mark im Jahr
marken für Familienleistungen.

Auftrag

XI - 1 - 7 - 48

Herrn Bähr

HERMANN BÄHR
König-Weissen-Lothar
Nr. 30. 7. 90 Nr. 1803

Empf. ad aera.

by
D

Erster Leutnant
I 29 21/90.

Bonn, den 4. August 1890.

W. 6/890
m 1895

Gilt

Rechnung

Einem Aufsehermann aufseher ist ein
zufälliger pflanzlicher Anpflanzen, als für
unter dem Tode der zuwiderstand
Leitung zu dem Linsfanden - Leben
ausgeführt sein 1889 unter dem Tode
Leitung zu dem Geburtsregister der
Landesamtbezirk Oldheim befindet.

Der Erste Leutnant
J. A.

Forester

L. Müldorf den 6. Aug. 1890.

Leitung zu dem Geburtsregister
des Landesamtbezirk Oldheim

W. 4. August 1890 Nr. 29 21/90

W. 6/890

An

Der Herr Landeshauptmann
von Menden

Liegburg-Müldorf
XI - 1 - 7 - 48

In der Leitung der Firma von
gründeten Aufsehermann der Hof.
Leitung zu dem Geburtsregister
Landesamtbezirk Oldheim für mich
ausgeführt werden sind.

Der Landeshauptmann v. M.
J. A.

Der Erste Staatsanwalt.

Bonn, den 17. September 1890.

N. 3333/90

Nr. 21/90 N. 2197

Unter Abfertigung am hiesigen Gericht
 am 2. September 1890, lautet nachdem Sie es für gut befinden
 liegt vorstehend, für die Festsetzung eines
 Antrags, welcher mit einem Requisit
 verbunden ist, indem das Klafffliegen
 zwischen Lände vorhanden, eine gewisse
 Stelle zu ersehen, daß es das von Ihnen
 unterzeichnete Versteht nicht beizufügen
 kann.

Der N. 1. des Stenographenversteht zu dem
 Stenographen am 6. September 1875 kann nicht
 gegeben wird. in Anwendung kommen,
 nach einer "Verstehtung" des Requisits
 mit einem Requisit verbunden
 erfolgen kann, im gegebenen Falle
 über das Klafffliegen latetisch zu
 einem Requisit des Stenographen
 bei Festsetzung der Zeit.

In N^o II, d. d. Kunst ist nicht mehr
 nicht einflussreich, weil sich das nach dem
 Ansehen nur auf eine Betrachtung
 geht, der nächste Gegenstand nur N^o II, d.
 Kunst aber nur durch den Gegenstand
 wird, wenn das Kunstflügen nur
 als einen Prozess aufzufassen ist,
 ist mit dem Ansehen selbst verbunden
 Betrachtung bezug.

Der nachstehende Aufsatz ist
 nach dem ersten Aufsatze ist, dass die
 der zu dem nächsten Gegenstand zu dem
 gehört.

Der Erste Hundstunde

Siehe

1.50 M. von p. Hansen am
 22/9 90
 Becker

an

dem Herrn Hundstunde

zu Siegburg-Münster

Post-Einfuhrschein.

Das am heutigen Tage

Gegenstand

Wertan-
gabe

Gewicht

Empfänger

Be-
stimmung-
ort

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden,
 wird bescheinigt.

Siegburg den 23. 9. 1890

Post-Annahme

Beurteilung

C. 62.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *gambler August Hoffmann*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
sechsmünzig Jahre alt, wohnhaft zu *Froisdorf*

4. der *Fabrikarbeiter August Feldhoff*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
sechsmünzig Jahre alt, wohnhaft zu *Froisdorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Sie Eheleute erklären zuvörderst, daß sie sich am
ersten Januar achtzehnhundert und neunzig zu
Froisdorf geboren in der hiesigen Bürgermeisterei
Stenden von selbständigen mit der Anna Maria Feldhoff ein-
getragenen Kind als von einander verknüpft und kannten
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben*

*pp: Johann Labbig, Maria Johanna Labbig
August Hoffmann, August Feldhoff*

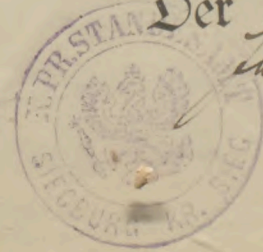
Der Standesbeamte.

In Vertretung pp: Brehm

Daß vorstehender Auszug mit dem Heiraths-Haupt-Register des Standesamts zu

Liegnitz gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Liegnitz am 7ten Juni 1890

Der Standesbeamte.



*In Vertretung
Brehm*

Auszug. Heirathsurkunde.

Nr. 12

Legburg am 4. Juni ten
Juni tausend acht hundert und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Bäcker Johann Labbig

der Persönlichkeit nach

der kennt,
Katholischer Religion, geboren den 4. Juni und 4. Juni 2.
Juni August des Jahres tausend acht hundert
und neunzig zu Neukirchen
früher zu Weindorf, wohnhaft zu Troisdorf

Sohn der verstorbenen Eheleute Johann
Labbig Acker und Barbara
Kussbaum, beide zuletzt wohnhaft
zu Neukirchen

2. die unverheiratete Maria Johanna
Feldhoff

der Persönlichkeit nach

der kennt,
Katholischer Religion, geboren den 2. Juli und 2. Juli 2.
Juli des Jahres tausend acht hundert
und neunzig zu Troisdorf
früher zu Bonn, wohnhaft zu Troisdorf

Tochter der zu Troisdorf wohnenden Fabrik-
arbeiters Carl Feldhoff und seiner verstorbenen
Ehefrau Margaretha Kösgen zuletzt wohnhaft
zu Troisdorf

Legburg am 4. Juni 1890
An

Carl Handw. Amt

zu

15. 2100

Legb. Mülldorf

Dem Handw. Amt übergeben
ist auf den Auftrag der Raths-
liegen, Eheleute Johann
Labbig und Maria Johanna
Feldhoff zu Troisdorf in anlie-
gender Urkunde mit
dem verheiratheten Ehepaar, auf
Grund der selben in Gemäßheit
der

3. Befandnung der Arab. Rayif-
ur der fünfzigsten Handels-Ra-
der vom 1890.

L. Müllers am 17. Januar 1891

Lux. Hofwaffelgeboren bayer
ist nun in den Katakomben der
Katakomben. Register der fünfzig
Hundert. Register pro 1890 mep
den Kammerleuten, dem Vort.
Königliche Register sind dem
Luz.: Actenfeste fünfzig Register
katholisch yfsestempel einzufinden.

Der SS 26 und 14 des 3. und
Kreisgasthaus vom 6. Februar
1875 bei der betraffenden
Herrschaft der Landes-
legitimierten Kinder der
geb. Carlsson Hermanns
zu wollen

For Handwritten
Wills

Du
 Am Kgl. Garde-Lieutenant
 Hansmann
 Hofmeister von

No 107 Bonn

See Handed barista.

Fr - 19-2-36

X1-36-2

Friedrich Wilhelm - Hütte
by. Trisdorf 18 Januar 1891.

An der Königl. Königl. Landrat - Amt
z. H. des Herrn Bürgermeister Heuser
Wylgshausen
Siegburg-Müllendorf.

Unsern herzlichsten Gruß und
Annahme des mir am 14 Januar 1891 Morgens 11 3/4
Uhr geborenen Kindes bezieht sichtragung in der Geburt-
Register ganz richtig zu überreichen.

Gefälligst!
W. H.

18. 19/1, 91 N. 162

Siegburg-Müllendorf, den 20 Januar 1891.

An
Herrn Eugenius Thau
Wylgshausen
Friedr. W. Hütte

Auf der gefälligen Bescheid vom 18. 19. 1891.

H - 14 - 2 - 36

inf. des Hoflegations, dass nach der Bestimmung
des §. 19. des Reichsgesetzes über die bürgerliche
Personenstandes v. 6 Februar 1875 die Angelegenheiten
von dem Kreisgericht fallen, das durch eine andere
und eigene Schiffsfahrt unterworfene Personen zu
ist. Die Angelegenheiten müssen immer eine solche sein.
Eine schriftliche Angelegenheit ist nur in den im Gesetz
bestimmten Fällen zulässig; jedoch trifft die Fülle
des Hoflegations nicht zu.

Der Bürgermeister von Menden

Alten: { Wilhelm Adolph Carl Thau geb. 2 Juni 1839.
Tugender zu Friedr. Wilh. Hütte
Amalie Caroline Elisabeth geb. Kneupper
geb. 10. Mai 1858

Neugeborene: Frau Robert Waldemar
geboren am Mittwoch den 14. Januar 1891.
Mittwoch 11 3/4 Uhr zu Friedr. Wilh. Hütte.

Kennung des Kindes
Carina Hinterkeuser

Heig. Mulldorf

Am Rande des No 294 des
Geburtsregisters vom Jahr 1888
ist folgendes Vermerk gemacht
worden.

Heig. Mulldorf am 1 Mai 1891.
Das oben erwähnte Kind Karina
vina Hinterkeuser ist bei der
gehofften dem Fabrikarbeiter
Karl Josef Hermann und
der gewarbloten Anna Maria
Hinterkeuser vor dem unter
gezeichneten Handelsbureau
fanta abgepflopfen. Dieser
akt ist gemüßsam als legitimes
Kind anerkant und legiti-
miert worden.

Das Handelsbureau
zu Hartung
gez. Bender

Minist
8.5 B
Für Hofvergaben beson-
der ist mich ferner mit der Bitte
gef. Mittheilung zu machen,
die Eintragung in die dort
verfügbaren Register folgen-
dingst vorzulegen zu wollen.

I. Staatsanwalt
No 1135

Das Bürgermeister von Menden

X-19-36-2

Holberg Rhinland, den 20. Juli 1890.

An
Ihr Königl. Handels. Amt

in
Siegburg Mülldorf

Ihr Königl. Handels. Amt bitte ich um gefällige
Bekanntmachung des Handels. Einkommens des 21. Januar 1889
in Meindorf verstorbenen Mannes Wilhelm Schenk
des Fabrikanten für Ausfertigung und Rückporto mit
im Ganzen 0,60 Mk. für in Siegburg bei Siegburg
Hofmeister Knoll

Jansen

Verwaltungs. Amt

pr. 27. 7. 90 Nr.

Siegb. Mülldorf 28. Juli 1890.

Be. m. mit dem Landmarken unter Aufsichtung des
Landzuges, dass für die Kaufschlagen von 10
Registern der Lohung von 1,50 Mk. zu zahlen ist.

Der Bürgermeister & Handelsbeamte

In Vertretung

geg. Bender.

Holberg, den 19. August 1890.

Wapfer dem Königl. Handels. Amt

zu

Siegburg Mülldorf.

mit dem fassen regelt unter vorgelag. ge.
fälligkeit an der mitteilen zu wollen, worauf für die
Kaufschlagen ad 1 Mk. 60 für die Kaufschlagen in der
Zufügung gründet.

In einer allgemeinen Verfügung der Reg. Meindorf.
veröffentlicht d. d. Siegen, den 15. April 1889 f. d. d. d. d. d.

XI-19-36-2

und werde ich besonders darauf aufpassen,
eine Gebühre nicht für Verlegung der Register zu
fürsicht der Amtsgelders nicht über dem Betrag
werden kann, wenn der Handelsbeamte selbst
Register verpfändet und fürsicht von dem Auf
nimmt.

Anhangend den Gebührentarif ad II. 2. Abf. 2. ist
 in mir ergab auch anzusehen, daß es dort heißt:
 „Bleibt bei der Auszug auf mehrere Findungen
 und erfordert daselbst das Nachschlagen von un-
 als einem Gefugange der Register etc.“

Da sich untergebracht der Ausgang nicht einem
Zusatz bezog, so bitte ich den Auftraggeber an
den vorangeführten Gründen die zu viel auf dem
Gebäude etc. gefallen zu erhalten.

No 1719.

Das Handelskennzeichen

J. H. Yang, N.

per. 20. 8. 90 N^o 1955

Seigb. Mülldorf, den 20 August

Br. m. mit dem Samarkand ergab sich somit die
der Abzug der Kasseflagen von W. festgesetzt
erfordert ist und daher mit Rückpflicht auf den
Befehl vom ad II. Art. 2 des Handelsrechts für
nachdem das resp. Gebirge benachteiligt war. Die
ermittelte Verzinsung trifft nicht zu, indem
das Handelsrecht nicht für sich eintritt von
Anfange der Kasse genommen hat, sondern
Kasseflagen der Festsetzung für den vollen
Zug erforderlich war.

San Fernando de Puerto Rico.

guz. Heuser.

[illegible][illegible]

Br. m. dem kgl. Herrn Hofen Staatsanwalts
Hofrath Herrn

Rome

mit dem letzten gestempelt unmittelbar, das
Erklärung einer Gültigkeit von 1.50 M. für das
ganze der Auguster für berechnete Jahre.

Dies Schreiben des ~~Staatsanwalts~~ vom 26. Juli d.
Jahrs des ~~Staatsanwalts~~ Staatsrat Gansen
früheren Staatsrat und ein Staatsanwalt der
Verträge des am 21. Januar 1887 zu Meiningen
ausgegebenen Staatsrat Meisinger Schenk. Inm
Pflanzung des Jahres 1887 durch die letz. Ver
Verträge nicht geschehen; es werden daher
die vorgeschriebenen Forderungen vorgeschrieben
für die letz. Verträge in Forderungen.

In demnach 10 Forderungen nach jedem vorgeschrieben
werden müssen, so wird auf Grund des
Vertrags II Art. I, ein ~~Geld~~ von 2 M. ~~besetzt~~
nach für den Fall, dass der Amt zugehörig
Pflanzung von nicht als einem Forderung der
sich erfordert, für jeden ~~Vertrag~~ vorgeschrieben
Forderung auf einen ~~Geld~~ von einem halben Mark
zusammen jedes ~~Geld~~ von zwei Mark
setzen werden darf, in letztem ~~Geld~~ von

Mark ~~besetzt~~, Abgesetzt von den ~~Verträgen~~
mengen Art. II falls es klar wird das
Auch auf Grund des Vertrags II Art. I zu
bezüg der ~~Gültigkeit~~. ~~Verträge~~. Nach letztem
Pflanzung nämlich ist für Verlegung der
zu ~~Gültigkeit~~ für und zwei für unsere Forderungen

Grüßel Dem 18. März 1891

8463
Landgericht

Gewinn. Landgericht

Die Gewerbesteuer

mit einem ~~Vertrag~~ zu
ein ~~Geld~~ in ~~Vertrag~~
März 1869 Meiningen
Gefühl ~~Vertrag~~ und

Meiningen Meiningen

Geld und ist ~~Geld~~
Gewerbesteuer ~~Geld~~ also

Vertrag ~~Geld~~ ist die mit
Geld ~~Geld~~ mit der
Vertrag ~~Geld~~ für
ist für 2 - 5
f. ~~Geld~~ für die
zu ~~Geld~~ ist für
Gewerbesteuer

Gutezeit Daufenbach, in übergang

2^o Köln und Augst, ist von Mutter

verstorben, ist nicht, 1864 geboren, 1871

in Münster, ist nicht, ist nicht, ist nicht

ist nicht, ist nicht.

ist nicht, Mangelthe Daufenbach, ist nicht, ist nicht

20/11 1871 geboren, ist nicht, ist nicht

auffehen, ist nicht, ist nicht, ist nicht, ist nicht

ist nicht, ist nicht, ist nicht, ist nicht

W. M. an der Mangelthe Daufenbach

2^o

Baumen

ist nicht, ist nicht, ist nicht, ist nicht

4. Kaufmann. ist nicht, ist nicht, ist nicht

9130.

ADMINISTRATION COMMUNALE DE BRUXELLES.

INDICATEUR

N° 8463.

DIVISION CENTRALE

1 annexes
plus 13 timbres post.

Pr. 9/5 91

N° 1149

Post. ad art.

Pr. 9/7 91

Renvoyé à Monsieur le Bourgmestre
de Sigburg Mülldorf (Allemagne), la
pièce ci-jointe ainsi que les timbres
postes qui l'accompagnaient, avec
information que la destinataire ne
figure pas inscrite au tableau des
habitants de Bruxelles, et que toutes
les autres recherches faites dans le
but de découvrir sa retraite sont
restées infructueuses.

Bruxelles, le 8 Mai 1891.

LE BOURGMESTRE,

Burb

ist ein g. Pr. Auf fruchtig! Annulierung an
in Aufwachen per Pr. Annulierung zu überführen.
Siegburg Mülldorf an Ab. März 1891

Der Bürgermeister,

Präsident

1, 50 Mark in Marken.

15 timbres post.

Pr. 11. 10. 91 N. 5756

Colm.

Mit Zustimmung auf die
 Oktober 1889 N. 15694 wofür ich
 dem am 1. Januar 1890 zu dem Tod
 für einen Zeitraum von zwei Jahren
 der dem Landgemeinden des Landes
 binnen 3 Wochen anzugehen.

Der die Bürgermeister der Städte mit Städten
 ist befugt, für die Landgemeinden
 ist die erforderliche Anzahl von Major-Abständen
 dieser Verfügung beigefügt.

Der Regierender Präsident.

M. J. J. J.

Pr. 17/10 91

N. 2635.

Der die am 1. Januar 1890

g.

der am 1. Januar 1890 zu dem Tod, Sieburg, Müllendorf, am 17. October 1891
 der beauftragt:

Erklärung vom 11. October 1891 N. 5756 In folgender der für den am 1. Januar
 Landrat mund. 17. 10. 91 in der Verfügung beauftragt. J. J. J.
 der dem Königlichen Landrat J. J. J. gegeben ist mich zu beauftragen zu be-
 rufen, dass die am 16. April 1891
 und 40 für den am 1. Januar 1891
 am 1. Januar 1891

Zusatzgaben

zu

18736.

Aul.

Der die Bürgermeister des Landes.

g.

ST-18-36-2.

1891

Erkennung des Kindes
von Hartmann.

Liege. N.

Dem Herrn
bistungsgelehrten Herrn
ist folgender Name zu
macht worden:

Liege. Müldorf am 9. October 1891.
Das oben erwähnte Kind
Elisabeth Hartmann ist bei der
gelehrten Frau (Fabrikarbeiterin)
Therese Friedrich Heinhoff und
dergelehrten Elisabeth Hart-
mann vor dem unterzeichneten
Herrn Handelsbrauereiführer
abgeschlossenen Vertrag als
gemeinsames gefoltes Kind
erkannt und legitimiert
worden.

Der Handelsbrauereiführer.

geg. Heuser.

Die Heusergelehrten haben
ist mit Frau und der Tochter
gelehrten Mittheilung zu
machen die Entscheidung in
die dort befindlichen Register
sorgfältigst vorzunehmen
wollen.

Dem
dem Königlichem Herrn
ersten Staatsanwalt
Heusergelehrten
Bonn.
Nr. 2567.

Der Heusergelehrte von Heuser.

XI-19-36-2.

Dem *Ordnungsamt*

Niederrhein

übersende ich beifolgendes Aufgebot mit dem Ersuchen, dasselbe in Gemäßheit des § 46 des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 während zweier Wochen an dem Raths- oder Gemeindehause auszuhängen und demnächst mit Bescheinigung über den erfolgten Ausgang versehen unter der Rubrik „portopflichtige Dienstsache“ an mich zurückgelangen zu lassen.

Schnellmannshausen, den 28. Dezember 1891.

Der Standesbeamte.

Karl Carl



rev. 30/12 91

N^o 3628

Aufgebot zutropf.

vom 16/1 92

XI - XIX - 36 - 2

urkundung der Raben Rn.
der fünfzigsten Handab.
pro 1891.

urkundung vom 5. März 1852
N^o 1552.

Ort.

urkund. vom 14/1/92

St

für Hofnachgeborenen
in und in der Raben Rn.
Raben: Register der fünfzigsten
Handab. Register pro 1891 nach
der Dammalokten, der Rn.
Kündigungsregister und dem
betreffenden Verzeichnis für
fünfzigsten ~~Handab.~~ Rn.
Register der Hofnachgeborenen
Handab.

An

Königlichen Hofnachgeborenen
Hauptmannschaft

Hofnachgeborenen

140

Bonn.

der Handabhandlung.

St.

XI-18-36-2

Erklärung des Kindes zusammen
mark

Am Roman der N. 86 der y
vergeben von jenseit 1889 ist für
den Namenst umgewandelt worden.

Liegeburg Müllendorf, den 21. October 1840
Vor neben erwähn'ten Kind Johann
Kesselmacht ist bei der gezeigten
dem Fortschreiter des Wirtel Landa-
berg und der gezeigten Anna
Marie Kesselmacht der dem
in der gezeigten Hand der
sich abgepfloppene Linder als
der gezeigten als selbst Kind
von dem und legitim
worden.

Der Freund von mir.

Im Auftrage

zug: Lyrinisch Joseph Beckenborg

Einsetzung der neuen Aufsehung am 19. April
ca. N^o 1594

Der Hofschatzkammer davon ist nicht
fenn ^{mit} mit das Litten gekostet
^{ausgegeben} ~~Wasserkunst~~ zu weichen. Ein für
Anweisung in die dort bewohnen
Kaiserliche Hofschatzkammer unentbehrlich
zu werden.

Om
Das Königlichem Lyceum
Leban Harv. Connwells

Griffin of Lynn born in

Bonn. Von Lützow in's Haus von Mendel

XL - XXX - 2 - 30

Liegbrief Abtheilung, vom 14. Mai 1892.

Um

Vorb. Handb. Um.

z.

Exempl.

N. 1290.

Dem Handb. Um. ist beifolgend ein Auf-
satz über die Geschichte, Entstehung
des jenseitigen Buchholzes und die Billigkeit
dieser und anderen Gegenstände. Die Handb.
mit dem nachstehenden Aufsatz, auf dem
Anfänger in der Kunst des 8. 8. 26
und 14. Uff. 3. des Kaufmanns vom 6.
Februar 1895 bei der Entschiedenheit der
Handb. des durch die Geschichte legitimierten
Handb. des nachfolgenden Handb. beizubringen
zu wollen.

Der Handb. beizubringen.

XL - XIX - 2 - 36 Exempl.

